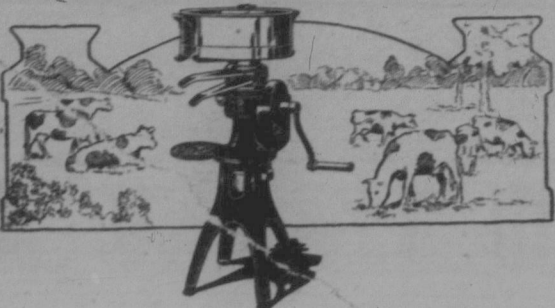


Bekommen Sie allen Rahm



Sie können von Ihren Kühen nicht den vollen Gewinn machen, wenn Sie nicht einen Separator haben...

Der Präsident der Iowa Federation der Cow Testing Associations sagt, daß von allen Separatoren...

Es ist wohl wahr, Sie können Separatoren für weniger Geld kaufen. Aber Sie können keinen Separator kaufen...

International Harvester Company of Canada, Ltd. Zweigbüros: Brandon, Man., Calgary, Alta., Edmonton, Alta., etc.

Mitteilungen unserer Leser

Saskatoon, Sask., im März. Beste Redaktion! Es wird für den Courier und die Courierleser etwas Neues sein...

Silberfeld, Sask., im März. Ich bin erst ein neuer Leser des Couriers und will schon jetzt verbinden...

Silberfeld, Sask., im März. Ich bin erst ein neuer Leser des Couriers und will schon jetzt verbinden...

Größtes deutsches Wurstgeschäft in Zentral-Saskatchewan



Empire Meat Market, Ltd. Wir empfehlen unseren deutschen Kunden unsere schmackhaften Fleisch- und Wurstwaren...

Rheumatismus war qualvoll

Litt immer schreckliche Schmerzen, bis er 'Fruit-a-tives' versuchte.



Mr. Lampson. Von Ont., 11. Nov. 1915. Ich litt für eine Anzahl von Jahren an Rheumatismus und qualvollen Schmerzen...

Der Taubbootkrieg

London. — Während der mit dem 8. April zu Ende gegangenen Woche...

Wenn Sie — Leser dieser Zeitung — Nieren- oder Malterschmerzen haben...

Washington motiviert Bruch mit der Doppelmonarchie

Washington. — Die Bemühungen der Regierung der Ver. Staaten...

Einige Vorsicht für Strafe durch das Granthematische Heilmittel

JOHN LINDEN. Spezialist und allgemeiner Berater für alle Arten von Granthematose...

Kaiser ergreift Initiative in der Reformbewegung

Amsterdam. — Kaiser Wilhelm hat den Reichsfürst von Bethmann-Hollweg beauftragt...

London. — Ein deutsches Taubboot hat den griechischen Dampfer 'Neos' vertrieben...

Kopenhagen. — Der dänische Schauer 'Sinnemann' wurde im Atlantischen Ozean durch ein deutsches Taubboot vertrieben...

Washington. — In einem Kabelgramm vom Reichstag...

Madrid, über Paris, 19. April. — Der spanische Dampfer 'Tom Pom' ist ohne vorherige Warnung torpediert worden...

Rom, 19. April. — Es ist offiziell bekannt gegeben worden...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

Wahl der Abgeordneten des Landtags

Wahl der Abgeordneten des Landtags vorziehen. Die Verdienste des Herrenhauses...

Kaiser Karl tritt ebenfalls für Reform ein.

London. — Eine Depesche aus Rom an den 'Evening Star' meldet...

Bar darf nicht mit der Jarin reden

London, 18. April. — In einem Bericht aus St. Petersburg...

Washington motiviert Bruch mit der Doppelmonarchie

Washington. — Die Bemühungen der Regierung der Ver. Staaten...

Einige Vorsicht für Strafe durch das Granthematische Heilmittel

JOHN LINDEN. Spezialist und allgemeiner Berater für alle Arten von Granthematose...

Kaiser ergreift Initiative in der Reformbewegung

Amsterdam. — Kaiser Wilhelm hat den Reichsfürst von Bethmann-Hollweg beauftragt...

London. — Ein deutsches Taubboot hat den griechischen Dampfer 'Neos' vertrieben...

Kopenhagen. — Der dänische Schauer 'Sinnemann' wurde im Atlantischen Ozean durch ein deutsches Taubboot vertrieben...

Washington. — In einem Kabelgramm vom Reichstag...

Madrid, über Paris, 19. April. — Der spanische Dampfer 'Tom Pom' ist ohne vorherige Warnung torpediert worden...

Rom, 19. April. — Es ist offiziell bekannt gegeben worden...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

London. — Laut Befehlsanweisung des Kriegsministeriums...

The Standard Bank of Canada. Begründet 1873. Kapital: \$2,000,000.00. Zweigbüros: Toronto, Ontario; Montreal, Quebec; etc.

UNION BANK OF CANADA. Eingezahltes Kapital: \$5,000,000.00. Total Vermögen über: \$109,000,000.00. D. F. Secker, Manager.

The Merchants Bank of Canada. Begründet 1864. Montreal, Que. Autorisiertes Kapital: \$10,000,000.00.

Türkei und Bulgarien brechen diplomatische Beziehungen mit den Vereinigten Staaten ab.

Auffrische Revolutionäre Pennington deutscher Eisenbahnen gestrichelt.

Vergewaltigung von Lens unter Kaiser geübt.

Gejndt zu sofortigem Antritt. Fräulein Jung im Alter von 15 oder 16 Jahren, der Zeit hat, das Traditionsstück zu erlernen.

Machen Sie schon jetzt Pläne für Ihren Garten! Probieren Sie dies. Lassen Sie sich zeigen: ein großes Paket Rosen-Zierpflanzen...

Pastor Königs Nervenstärker. Ein vorzügliches Mittel bei: Nervenzerrüttung, Schlaflosigkeit, Kraftverlust, etc.

Der Weizenmarkt im Jahre 1917

(Fortsetzung von Seite 1) von Argentinien mehr wie 100,000, 000 Bushel nach Europa verkauft, und dies muß irgend eine Art und Weise gut gemacht werden.

Die russischen Produzenten hätten feinerer eine ungeheure Menge angehäuft, von der jedermann annahm, daß sie verfügbar sein würde, sobald die Dardanellen geöffnet wären.

Am Januar konnte das Vereinigte Königreich nur 203,000 Tons Weizen von Kanada einführen gegen 417,000 Tons im selben Monat ein Jahr zuvor.

Wenn man die Zahlen für die Vereinigten Staaten und Kanada zusammennimmt für das, was das Vereinigte Königreich über den Atlantischen Ozean verschifft, geben ungefährliche Zahlen die Anzahl der Bushel Weizen von Juli 1916 bis Mitte März 1917 als 192,000,000 gegen 230,000,000 für dieselbe Periode 1915-16 an.

Zusätzlich ist, daß die Welt dieses Jahr zum ersten Mal seit der Entdeckung der Verkehrswege die Märkte für Rohstoffe auf eine Weltbasis gestellt hat, einer weltweiten Angebots an Rohstoffen gegenübersteht.

Weiteres vom Landboottreibe (Fortsetzung von Seite 1) London. — Der norwegische Dampfer "Paris" mit einem Gehalt von 1634 Tonnen ist am Dienstag von einem Landboot versenkt worden.

London. — Die Versenkung von weiteren Hospitaltschiffen durch deutsche Landboote wurde heute im Unterhaus bekannt gegeben.

Einigkeit in Russland läßt zu wünschen übrig St. Petersburg, 21. April. — Zwischen der provisorischen Regierung, dem Rat der Arbeiter und den Soldatenangehörigen besteht ein derartiger Zwiepsalt, daß man in Wirklichkeit nicht von einer starken Macht in Russland reden kann.

General Gurko sieht Gefahr St. Petersburg, 20. April. — General Gurko, der Befehlshaber der Truppen an der russischen Westfront, hat eine Proklamation an seine Soldaten erlassen in der er sagt, daß die Wahl, Verhütung und Abiegung von Offizieren der einzelnen Truppengattungen durch Soldaten oder Komitees eine unerwünschte Praxis sei, die leicht zu den ernstesten Folgen führen könne.

Friedens-Gelächte

Im Haag. — Der holländische Sozialistenführer Troelstra ist nach Stockholm abgereist, um sich an der sozialistischen Friedenskonferenz zu beteiligen.

Nach Gerüchten, welche gestern in diplomatischen Kreisen in Estland in Umlauf waren, wird Deutschland in Bilde Retrazien die Bedingungen bekannt geben, unter welchen es bereit ist, Frieden zu schließen.

Porto Alegre, Brasilien. — Der Böbel greift in vorangegangener Nacht 270 von deutschen bewohnte Häuser an, rüh deutsche Plagen herunter und erschlug die Fenster.

London. — Der Times bringt in auffälliger Schrift einen Artikel aus dem Ausland, in dem er die deutsche Schicksalfrage darstellt, die nach dem Abbruch der Verhandlungen in diesem Jahr beginnen könnten.

Brasiliens verlangt wirkliche Reformen London. — Der Times bringt in auffälliger Schrift einen Artikel aus dem Ausland, in dem er die deutsche Schicksalfrage darstellt, die nach dem Abbruch der Verhandlungen in diesem Jahr beginnen könnten.

Arbeiter wollen russische provisorische Regierung kontrollieren Petrograd. — Der Kongreß des Rates der Arbeiter- und Soldatenangehörigen nahm gestern einstimmig eine Resolution an, nach welcher die Notwendigkeit der Fortsetzung einer Kontrolle über die russische provisorische Regierung bestätigt wird.

Brennen deutsches Hotel nieder Rio Janeiro, Brasilien. — Die Rufe der Bevölkerung gegen die Deutschen ist im Seigen begriffen. In Porto Alegre war selbst die Polizei den Ausschreitungen nicht gewachsen.

Deutsche in Brasilien revolutionieren Buenos Aires. — Es geht das Gerücht, daß die Deutschen in Süd-Brasilien revolutionieren, und daß dieselben mit Waffen und Munition versehen sind.

General Gurko sieht Gefahr St. Petersburg, 20. April. — General Gurko, der Befehlshaber der Truppen an der russischen Westfront, hat eine Proklamation an seine Soldaten erlassen in der er sagt, daß die Wahl, Verhütung und Abiegung von Offizieren der einzelnen Truppengattungen durch Soldaten oder Komitees eine unerwünschte Praxis sei, die leicht zu den ernstesten Folgen führen könne.

Argentinien richtet Note an Deutschland

Buenos Aires, 21. April. — Die argentinische Regierung hat an Deutschland eine energische Note gerichtet, in der sie vollständige Beugung für das Versenken des argentinischen Segelschiffes "Monte Protegido" verlangt.

Weniger als 6,000 Mann in zwei Wochen rekrutieren Buenos Aires, 19. April. — General Posada Carreras hat heute in einer Rede den Standpunkt vertreten, daß die rekrutierten Soldaten eines Armeekorps nach dem europäischen Kriegsschauplatz entsandt müßten.

General der Vereinigten Staaten in Mexiko angekündigt Es Paso, Texas, 21. April. — Herr Fletcher, der amerikanische Gesandte, wurde am Sonntag vor acht Tagen bei der Eröffnung des mexikanischen Kongresses im Hause der Abgeordneten aus der Stadt Mexiko feierlich begrüßt.

Deutsche Militärkritiker behaupten, Schlacht bei Arras nicht von wichtiger Natur Kopenhagen. — Deutsche Militärkritiker behaupten, daß die Schlacht bei Arras nur von taktischer, nicht jedoch von strategischer Bedeutung sei.

Deutsche behaupten zwölf Tausend in Bullecourt gerötet zu haben London, 19. April. — Einer der Korrespondenten vom britischen Hauptquartier in Frankreich sagt über die Arbeit der Lanke, daß diese ohne Zweifel eine ausschlaggebende Rolle in der Schlacht bei Arras gespielt hätten.

Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.

Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.

Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.

Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.

Angebote

Angebote für die Stellung eines zentralen Telegraphenoperators, wenn möglich auch "Lernmeister" für die Arbeit der zentralen Telegraphenoperatoren bis zum Donnerstag, den 26. April, 6 Uhr abends von dem Unterzeichneten entgegenzunehmen.

gerichtet und starke Stellungen gewonnen. Ihre Erfolge überlegen bei Weitem die der "Herolde".

Buenos Aires, Argentinien. — Eine wütende Volksmenge, welche Krieg gegen Deutschland verlangte, griff in der Samstag Nacht die deutsche Gesandtschaft, die "Deutsche Weltzeitung" und das deutsche Generalkonsulat an und verlor die Gebäude zu demolieren.

Regierung gegen Aufständische. — Die Regierung hat energische Maßnahmen ergriffen, um eine Wiederholung ähnlicher Ausdrückungen zu verhindern.

Brasilien will kämpfen. — Rio de Janeiro. — Die Kriegserklärungen werden im Lande eifrig fortgesetzt.

Entlaufen von Section 28-21-27 B. 3, 12 Meilen südwestlich von Buffalo, am Mittwoch den 11. April, ein schwarzer Bullen, acht Jahre alt, wiegt zwischen 1300 und 1400 Pfund.

Geureka-Kapeln sollten abren nicht ausgehen

Angebote

Telephon-Vertragsarbeiten. — Zwei Gelehrte, welche mit der Arbeit auf dem Telephon-Vertragsarbeiten beschäftigt sind, werden für die Ausführung dieser Arbeiten gesucht.



Beim Essen: „Danke, danke viel“ — „mal. Ich bin kein harter Esser.“



Der Däne: „Kann, sind Sie noch nicht dran?“ — Der Däne: „Nein, wir nehmen sie erst, wenn sie alle Tempelober Feld wieder klar kriegen.“



Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.



Deutscher Vollen und Warkauer Feuerwehmann vor dem Warkauer Rathaus. Im Hintergrund — mit Armbrüste — Warkauer freiwillige Militärpolizei.

Aus Edmonton

Alberta Hühnerer werden nach Britisch Columbia verschifft.
Infolge des Einfuhrverbots von hiesigen Hühnern nach Britisch Columbia, die jetzt fast ausschließlich nach New York und Montreal verschifft werden, besteht augenblicklich in U.S.A. eine große Nachfrage nach Alberta Hühnern; verschiedene Eisenbahngesellschaften sind in den letzten Tagen von Edmonton aus nach P.C. verschifft worden, und infolgedessen ist die Nachfrage größer, als die Lieferungen. So ist es denn nicht zu verwundern, daß die Eier wieder teurer geworden sind und jetzt wieder die das Dutzend auf dem Markte kosten.

Zwitsche kaufen Preiswies für Edmonton Markt
Die von Warner & Sons, Lofield, auf der Vieh-Ausstellung prämierten Zwitsche wurden an Herrn Herman Schmidt, Viehhändler, zu einem guten Preis verkauft und zwar zum Durchschnittspreis von 10c per Pfund lebend Gewicht; Herr Schmidt verkaufte sie dann zu einem noch besseren Preise an die Swift Co., die sie nach Abfischung an James Ramsay Ltd. zu einem vereinbarten Preise überließ.

Berufsbahn gegen 2 Cosmos soll im August in Edmonton stattfinden.
Bisherlich wird Oberbürgermeister die Verhandlung gegen 2 Cosmos leiten, die angefangen sind, 2 französische Priester in der Nähe des Great West Park erworben zu haben. Die beiden Cosmos befinden sich augenblicklich in Gefangenschaft auf der Sheriff's Island und sollen per Schiff nach hohen Norden über Peace River nach Edmonton gebracht werden, sobald die Schiffahrt offen ist. Die Gerichtsverhandlung wird einigermassen dorthin infortieren als zum ersten Male 2 Cosmos aus dem fernsten Norden hierhergebracht werden, um sich gegen Nordens zu verantworten.

Strafbahnhäuser nach Heberichs von \$303.00 für Horst-Shaw-Wache anzufragen
Während der 5 Tage der Strafgebühren 178,500 Personen bestrafen, gegen 195,170 im Jahre 1916. Trotzdem die Wache durchschnittlich in diesem Jahre 37 1/2 pro Stunde die Gebühren gegen 34 im Jahre 1916, hat die Strafgebühren einen Heberichs von \$303.00 zu verzeichnen.

Schließliche Elektrizitätswerte zeigen im Jahre 1916 Heberichs von \$64,000.00
Nach Bericht des Superintendenten Dr. McEwen haben die hiesigen Elektrizitätswerte für das Jahr 1916 einen Netto Heberichs von \$64,788.00 zu verzeichnen. Der Bericht zeigt, daß der Verbrauch im letzten Jahre im Vergleich zu 1915 bedeutend größer gewesen ist, die Einnahmen hingegen infolge Verabreichung der Raten für Licht- und Kraft-Verbrauch geringer. Ausgaben beliefen sich auf \$429,258.00, Einnahmen auf \$494,039.00. Außerdem unterbreitete Superintendent Dr. McEwen einen Bericht, der für die Monate Januar und Februar des Jahres einen Heberichs von \$31,328.26 zeigt.

Herr Siegel, Tomahawk, flachte uns einen Besuch ab; er ist nach Wisconsin, East, zur Frühjahrseinstellung gefahren.
Herr Booth, Chairman, besand sich einige Tage in Edmonton und flachte uns bei dieser Gelegenheit einen angenehmen Besuch ab.

Freimaurer will Vortrag halten
Am 18. April, wird Herr Jos. E. Worcombe, ein hervorragender Freimaurer aus Storm Lake, U.S.A., in der ersten Presbyterischen Kirche einen Vortrag halten über "Dynamische Freimaurerei". Zutritt ist nur Freimaurern gestattet. Herr Worcombe soll einer der besten Autoritäten in Amerika auf diesem Gebiete sein.

Nachfragebüro für Farmarbeiter an Jasper Ave. eröffnet
Um den in die Stadt kommenden Farmarbeitern und den Leute suchenden Farmern eine bessere Verbindung geben zu können, hat die Provinzialregierung im McLean Block, 10708 Jasper Avenue, ein Büro eröffnet. Hier können auch die aus den Staaten und anderen Plätzen kommenden Leute die Beschäftigungen für die verschiedenen Eisenbahnen erhalten, und alle gewünschte Auskunft wird hier erteilt; Herr Daly vom landwirtschaftlichen Ministerium steht dem Büro vor.

In den kürzlichen Besuchen der Couriers-Office gehörten Herr Scheidemann jr., Monaghan; Herr Weiss, Westman; Herr Knudler und Herr, Chipman; Frau Steller, Vender Dills; Herr August Gregor, Regina; der letztere ist vor einigen Tagen aus Californien zurückgekommen und berichtet uns, daß es dort sehr schön, doch wenig zu verdienen sei.

Der Vizepräsident der Edmonton Dunsmuir & Co. Railman Co., Dr. McEwen, gibt an, daß im nächsten Juni eine größere Anzahl von Farmern mit ihren Familien von Nord Dakota nach dem Peace River Distrikt auswandern werden.

Die Anordnungen für die Reise sind von dem Dominion-Agenten für Einwanderung, Herrn B. A. Mac, getroffen worden, der zu diesem Zweck 8 Personenwagen bei der Eisenbahn bestellt hat. Ungefähr die Hälfte der Passagiere hat sich bereits fest vorgenommen, Land zu kaufen oder anzunehmen, während die andere Hälfte sich das Land, von dem sie so viel gehört haben, erst anschauen wollen, ehe sie sich zur Ansiedlung entschließen.

Dr. McEwen bemerkte ferner, daß auf dem letzten Zuge soviel Passagiere nach dem Norden fahren wollten, daß in Edmonton 3 Extrawagen angehängt werden mußten.

Auf dem gemachten Zuge, der am Mittwoch nach Lacombe abging, haben wir unter anderem 2 Wagen voll Hausgeräten, Säulern u. landwirtschaftlichen Geräten gesehen, die von Vätern mitgeführt, um sich im Norden ein neues Heim zu gründen.

Die hiesige Gefängnisfarm, deren Aufhebung vor 14 Tagen von den Stadtverordneten beschlossen wurde, löst sich mit dem geplanten Inventar an den bisherigen Superintendenten, Herrn Knoss, verpartet werden.

Ein hiesiger Angestellter, der im Besondere Kanäle reinigte, hatte offenbar zuviel Gas eingeatmet und wurde davon unzurechnungsfähig. Ein Polizist traf ihn, wie er auf der Straße im Adamsstadium herumwandelte. Der Polizist entlegte sich, ließ ein Bettuch von einer benachbarten Familie und ließ den Mann ins Hospital bringen.

Ein Automobil, das Kapit. J. C. Bonford, dem Justizhausdirektor, gehörte und von seinem Reffen geführt wurde, fuhr den 18-jährigen Herrn Miller an der Ecke der Jasper und Hten Straße um, sodas er nach Hause gefahren werden mußte. Der offizielle Coroner, Dr. Forin, besand sich im Automobil als der Unfall stattfand. Die Polizei behauptete, daß das Auto langsam gefahren sei und die ganze Sache auf Zufall beruhe.

Verhältnisse in Edmonton
Im Gegensatz zu dem Jungs nach dem Norden kann man in der Stadt Edmonton höchsten einen allmählichen Abzug der Bevölkerung feststellen. Viele Häuser stehen leer und verfallen allmählich; der Verkehr ist gänzlich mit den Feststellungen an, die von Strafverurteilten verschiedenen Alters eingeworfen werden, so daß die Häuser den Eindruck machen, als seien sie mit Särgen besetzt worden. Ein weiterer Beweis, daß die guten Zeiten in Edmonton vorüber sind, wird durch den Verkauf des sogenannten "Tar-Sales" erbracht. Die Kaufleute an hiesigen Straßen, vom Jahre 1913 an gerechnet, betragen zwischen 3 und \$4,000,000. Um wenigstens die Steuern für 1913 einzutreiben, haben die Stadtverordneten beschließen, diejenigen Kaufleute, deren Eigentümern mit diesen Steuern im Rückstand sind, öffentlich zu verkaufen und sie denjenigen zuzumessen, der mindestens die Steuern darauf bietet. Dem Gesetze gemäß mußten diese Zwangsverkäufe in beiden täglichen Zeitungen annonziert werden, was die Stadt \$10,000 gekostet hat. Seit dem 14. er. ist die Versteigerung im Gange. Die Ergebnisse sind überaus fummellich. Am 14. wurde überhaupst nicht geboten, am Montag sollten \$10,000 in den Stadtsaal, und am Dienstag letzter Woche war es wieder nichts. Man ist zu dem Schluß berechtigt, daß der gegenwertige Wert der Grundstücke, wie er sich nach den hiesigen Veräuferten beurteilen läßt, ungefähr ein Zehntel der Preise beträgt, die in der Boom-Zeit verlangt und mit Freuden bezahlt wurden.

Wenn aber kein Geld für Grundstücke vorhanden ist, so scheinen für die gestiegenen Getränke, die doch seit Juli 1915 durch das neue Gesetz eigentlich hätten in Verzug kommen sollen, noch immer viele Abnehmer zu sein. Da es jetzt schwieriger ist, dieselben zu erlangen, so verkaufen die Verkäufer auf merkwürdige Auswege, um einen größeren Vorrat auf Lager zu haben, als das Gesetz erlaubt. Vor dem Polizeigericht kam ein Fall zur Verhandlung, nach dem ein Restaurateur durch einen unterirdischen Gang mit einem benachbarten Warenhaus für gewisse Getränke verbunden worden sein soll. Die Tür, die den Gang abschloß, soll von der Restaurateurs-Seite aus verschlossen gewesen sein. Der Fall wurde bis auf den 27. vertagt.

Der Courier
Zweigblatt für
Alberta u. Britisch Columbia
101. Straße, über Ramsays Warenhaus.
Cheff: Nummer 312, Tegner Bldg.
Verleger: H. C. Fox 301, Edmonson, Alta.
Alle Abonnementbestellungen, Einzelne, Besuche und Korrespondenzen aus Alberta und Britisch Columbia sind an H. C. Fox, Edmonton, Alta., zu richten.
Kleiner Teil jeder Nummer (Mittwoch) enthält eine Liste der in der Provinz (Mittwoch) stattfindenden Veranstaltungen und ist im Voraus zahlbar. Der "Courier" ist die beste Zeitung in der Provinz. Sie enthält die besten Nachrichten aus Alberta, Korrespondenzen aus den Provinzen und ist die beste Zeitung in der Provinz.
Advertising Rates on Application

de bis auf den 27ten April vertagt, nachdem der Vertreter des Warenhauses ausgelegt hatte, daß seine Getränke überhaupt nicht in der Provinz veräußert, sondern dem Wortlaut und Sinne des Gesetzes gemäß nach East, verschifft würden.

Außer diesem interessanten Fall fallen vor dem Polizeigericht noch 4 Fälle zur Verhandlung, in denen die Angeklagten wegen Trunkenheit oder wegen unerlaubten Besitzes von gewissen Getränken zu Geldstrafen verurteilt wurden. Ein Chinese, der darauf bestand, seine Restauration weiterzuführen, obgleich die Polizei keine Lizenz nicht erneuert hatte, mußte \$10.00 Strafe zahlen. Ein Franz Kanadier, der von der städtischen Gefängnisfarm ausgebrochen war, und einen Polizisten tödlich angegriffen hatte, wurde zu 12 Monaten Gefängnis mit schwerer Arbeit verurteilt.

Vor dem Appellationsgericht kam ein Fall zur Verhandlung, in dem ein Farmer den anderen auf Schadenersatz verklagt hatte, weil er ihm im Jahre 1913 wettlich verunreinigtes Saatgetreide geliefert. In der ersten Instanz waren dem Kläger

Günstiger Farmkauf
Infolge Geschäftsaufschließung ist zu verkaufen: R. C. 1/4 Section 36, Township 50, Range 5, West of the 4th - 169 Acker; fast alles offen; guter schwarzer Boden, leicht abfallend, 3 Meilen von C.R.A. Station Jolan.
Preis für Cash, £7.00 pro Acker.
E. C. 1/4 Section 20, Township 50, Range 5, West of the 4th - 127 Acker am See gelegen; fast alles offenes Land; guter schwarzer Boden, leicht abfallend, 5 Meilen von Station Jolan.
Preis für Cash, \$7.00 pro Acker.
BECKER & SCHMID
Box 301
Edmonton

Dr. P. KARRER
Chirurg
Diplomiert in der Schweiz, an der Universität in Bern und in Philadelphia. - Officinstunden: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. - Telefon 5331. - 302 Tegner Building, 101. Straße, über Ramsays Dept. Store, Edmonton, Alberta.

Dr. C. H. Grunert
Chirurg
Diplomiert in Deutschland, Universität Leipzig, in der Schweiz, Universität Zürich.
Spezialität: Chirurg, Operationen.
Office: Fort Saskatchewan, Tel. 54 oder 42. P. O. Box 32

Robertson Winkler & Co.
Advokaten, Rechtsanwält & Notare
Kollmachten, Erbchaften und sonstige gerichtliche Angelegenheiten erledigt.
aricyp Block, Ecke McDougall & asper, Phone 6111.
Edmonton, Alta.
Deutsche Korrespondenz zu richten an H. A. Kisch.

Bergessen Sie nicht, bei uns vorzusprechen, wenn Sie Juwelierwaren oder Augengläser brauchen. Lassen Sie sich unsere \$5.50 Waltham Uhr zeigen.
H. B. KLINE & SONS, LTD.
(Die besten Juweliere)
Ecke Jasper und 99th Street
Edmonton, Alta.
Geiratschilgen werden hier ausgemacht.

COLUMBIA HOUSE
Zagler und Restaurateur
Robert Kestling, Besitzer
Geizere Zimmer und Besten!
Sitzes Platz!
308 Queens St. Edmonton.

Felle und Häute
aller Art werden gegert und zubereitet für Decken und Pelze. Senden Sie für unsere Preisliste. Auch kaufen wir alle Sorten roher Felle und Häute.
Edmonton Fur Dressers
9805 Jasper Ave., Edmonton, Alta.

\$63.34 zugelassen worden, die von dem Appellationsgericht auf \$93.04 erhöht wurden.
Herr B. A. Morgan erhielt auf seine Schadenersatzklage gegen die Stadt hin Recht. Der Richter sprach ihm \$7474.00 zu, weil er in einem Zusammenstoß zwischen 2 hiesigen Straßenbahnwagen Verletzungen davongetragen hatte, die eine Lähmung der rechten Hand, des linken Beines und hochgradige Neurositat herbeiführten.

Edmontoner Viehbof
In den ersten 6 Monaten seines Viehbofs hat der hiesige Viehbof 26,940 Tiere im Werte von \$1,135,000 umgelegt. Davon wurden 4,162 Stück Viehbof zum Schlachten und 8,161 Stück zur Zucht und zur Mastung gefahrt. Etwa 6,000 Stück aller Art, darunter 3,712 Schafe, kamen von dem Distrikt nördlich von Edmonton.

Städtische Wasserleitung
Die hiesige Wasserleitung hat durch ihren gegenwärtigen Leiter, Herrn James, den Konsumenten empfohlen, möglichst farian mit dem Wasser umzugehen, weil sonst die Zylinder nicht anhalten werden würden, den Bedarf zu decken und ungenügend filtertes Wasser liefern müßten. Die letzten Filter, 4 an der Zahl, wurden im Jahre 1912 von der Roberts Filter Co. geliefert, und zwar zu \$15,000 das Stück. Der gegenwertige Preis ist \$31,000 das Stück, während das Angebot einer anderen Firma sich sogar auf \$35,000 beläuft. Keine dieser beiden Firmen will sich verpflichten, vor 3 bis 4 Monaten zu liefern, und auch dann soll die Lieferung nach von unvorhergesehenen Fällen abhängig gemacht werden. Die Vergrößerung würde also für dieses Jahr zu spät kommen, und Herr James schlägt vor, sie erst gegen Herbst oder im Frühwinter vorzunehmen, damit die Anlage für nächstes Jahr allen Anforderungen entsprechen könne. Die Schwerkraft, die Edmonton mit seiner Wasserlieferung nach dem Markt, das alles in der Stadt gebraucht zu Wasser, ganz gleich es zum Trinken, Straßenreinigung oder Feuerlöschen gebraucht wird, durch die Arbeiter gehen muß, weil nur eine Leitung existiert. Wären die Feuerlöcher an eine besondere Leitung angeschlossen, die direkt vom Markt aus verlegt werden könnte, so wären paar die Anlagekosten für diese besondere Leitung bedeutend gewesen, hätten sich aber durch die Ersparnisse beim Frieren etwas vermindert, und auf jeden Fall wäre dem betrübenden Zustande vorgebeugt worden, daß die Einwohner Edmontons jeden Sommer entweder unreines Wasser trinken oder sich im Kaufe eines Privatfilter zulassen müssen.

Kollegenschichten
Herr Kolff hat ein Stück Strafe von \$60.00 nebst Kosten, weil er eine unerlaubte Menge Schnaps auf seinem Zimmer hatte. - Fred Stevens, alias Stupik, bekam 9 Monate Gefängnis mit harter Arbeit in Fort Saskatchewan, weil er ein junges Mädchen in unmoralischen Zwecken gebraucht hatte, nachdem er ihr vorgelobt hatte, daß er mit ihr verheiratet sei. - Leonard Boleto war angeklagt worden, von der städtischen Gefängnisfarm entwichen zu sein und einen Polizisten tödlich angegriffen zu haben; die Verhandlung wurde vertagt.

Ein feindlicher Ausländer, der ohne Erlaubnis im Lande herumstreifte, erhielt \$25.00 Strafe und \$2.75 Kosten des Verfahrens zuerkannt. Sein Name ist Aid Gordijov - die weiteren Fälle vor dem Polizeigericht waren hauptsächlich Vagantdelinquenzen und wurden bis auf nächste Woche vertagt.

Streik in den hiesigen Kohlenfeldern Alberta
3000 Bergleute im Crow's Nest und Drumheller-Distrikt haben die Arbeit niedergelegt, weil sie mit der langen Verschiebung der Verhandlungen in Calgary zwischen ihren Vertretern und denen der Grubenbesitzer unzufrieden sind. Viele Verhandlungen waren, wie wir letzte Woche melden konnten, beinahe zu einem zufriedenstellenden Abschluß gekommen. Bei den Bergleuten im Crow's Nest Distrikt kommt noch dazu, daß ihnen von Winifer für öffentliche Arbeiten in Ottawa ein sogenannter "War-Bonus" zuerkannt wurde, der ihnen bis jetzt noch nicht ausbezahlt wurde.

Sehen Sie uns, bevor Sie folgende Artikel anderweitig kaufen:
Stachel- und Spence-Draht
Nägels und schwere Eisenwaren
Ofen, Herde, Farben und Oele
Verdichtungsringe und alle Arten Möbel
Bumpen, erstklassige Farmmaschinen.
Sollte Zufriedenheit garantieren
E. G. Leduc,
Leduc, Alta.

Edmonton Marktpreise

Sonabend, den 14. April

Weizen	
No. 1 Northerm	1.89
No. 2 Northerm	1.86
No. 3 Northerm	1.81
No. 4 Northerm	1.65
No. 5 Northerm	1.45
No. 6 Northerm	1.10
Zurückgelehrt No. 1	1.74
Zurückgelehrt No. 2	1.66
Zurückgelehrt No. 3	1.67
Zurückgelehrt No. 1	0.77
Zurückgelehrt No. 2	0.67
Hafer	
No. 2 C. B.	0.53
No. 3 C. B.	0.50
Zurückgelehrt Extra 1	0.50
Zurückgelehrt No. 1	0.48
Zurückgelehrt No. 2	0.47
Gerste	
No. 3	0.90
No. 4	0.83
Zurückgelehrt	0.73
Butter und Eier	
Butter, per lb	35c
Eier, per Duz.	25-30c
Fleisch und Geflügel	
Schweine, ganze, per lb	17-20c
Calvesfleisch, Hinterviertel, per lb	13-14c
Rindfleisch, per lb	18-22c
Sirloin, per lb	20-22c
Rippenfleisch, zum Kochen, lb	12c
Rippenfleisch, zum Braten, lb	13c
Schinken, per lb	28c
Schweinsende, per lb	23c
Schweinehälften, per lb	20c
Schinken (ausgenommen), lb	25c
Gänse, lb	18-20c
Truthahn, per lb	30c
Lachsforelle, per lb	12-14c
Seefisch, per lb	12c
Neut, per lb	9c
Lander, per lb	10c
Lebende Hühner, per lb	75c-81.50
Lebende Kaninchen, Paar	50c
Gemüse	
(Anfuhr beschränkt)	
Starkofeln, per Bushel	1.25
Zaarfartoffeln, per Bushel	1.50
Gelbe Rüben, lb	2c
Parasnis, lb	4c
Stekrüben, lb	2c
Rote Rüben, lb	2c
Beifkraut, lb	5c
Sellerie, lb (kein Angebot)	8c
Grüne Zwiebeln, Bündel	5c
Fen und Futtermittel	
Timothay Heu, p. Tonne	\$18-\$20
Biesenheu, per Tonne	\$12-\$14
Sumpfenheu, per Tonne	\$10
Grünfutter, per Tonne	\$11-\$13
Safertgras, per Tonne	\$13

Aus der Provinz

Politisches
Verschiedene Anzeichen deuten darauf hin, daß Provinzialwahlen vielleicht in kurzen stattfinden werden. Am 14. dieses Monats wurde Gen. C. W. Croft von den Liberalen Edmontons einstimmig zum Kandidaten für den dortigen Wahlkreis nominiert. In Jac St. Anne wird eine neue Nomination nötig werden, da J. W. Reed von Whitcourt, der vor einiger Zeit von den Liberalen als Kandidat aufgestellt worden war, seine Kandidatur zurückgezogen hat. Herr Reed beabsichtigt, eine Portagereise durch Canada zu unternehmen, um Portagere über das gegenwertige Parlament des Landes zu halten.

Die Konventionen von Calgary
haben gegen den Rat von Herrn Rossbach und Bennett beschlossen, als Kandidaten für das Dominionparlament den Rev. E. B. Skillog, der bisher der Vertreter Nord Calgars im Provinzialparlament gewesen ist, aufzustellen. Der Kandidat für die liberale Partei ist Verntan C. B. Melton.

Änderungen in der Jagdgesetzgebung
Eine vorläufige Mitteilung über die Veränderungen in der Jagdgesetzgebung enthält folgende Bestimmungen. Antilopen haben Schonzeit bis zum 1. Oktober 1925. Wildgänse, Wildenten einschließlich der sogenannten schwarzen Ente, haben jetzt Schonzeit vom 15. Dezember bis zum 1. Dezember des folgenden Jahres. Mehr als 30 Enten pro Tag oder 200 während der Jagdzeit dürfen von einem Jäger nicht erlegt werden. Schwäne und Kraniche haben das ganze Jahr Schonzeit. Gans die meisten Watvögel, Paradieshühner und Kalkhühner (Battides) haben bis zum ersten Oktober 1918 absolute Schonzeit.

Zur Kenntnisnahme unserer Kunden

Sir haben folgende Artikel zu Preisen zum Verkauf, wie sie wo anders im Westen Canadas nicht gefunden werden können:
Eristklassige Farmmaschinen
Goldhirne und Reparaturen aller Art
Farben, Peize, Malabamine etc
Kerosene, Gasolin, Karte Oele, Maschinenöl, Brennel und Schmieröl.
Schwere Eisenwaren und Möbel
Stacheldraht, Henc-Drabt, assortierte Nägel
Die wirkliche Milk Centrifuge; der De Royal
Buggies, Demotrats und Scharotmilchen.

Jetzt ist die Zeit wo der "Hans zu Hans" Agent bei End vor kommt, um Ihnen minderwertige Ware zu verkaufen oder Sie zu verbinden, sich in der Stadt Waren anzusehen und Vergleiche anzustellen. Fallen Sie nicht darauf herein. Inspeziert die Ware und vergleicht sie.
S. G. TOBIN, Leduc
Vertreter für Fabriken

für Landsucher

Es ist uns ein stonpler erstklassiges Landes, im ganzen 100,000 Acker, zum Verkauf übergeben worden. Das Land liegt südlich von Edmonton an der C.R.A. und G.T.P. Eisenbahn entlang bis zur westlichen Grenze Saskatchewan. Es ist reichlich Ausmaß für alle, die sich mit Getreidebau abgeben wollen, für solche, die hauptsächlich der Viehzucht widmen wollen und auch für solche, die gemischte Landwirtschaft vorziehen.

Gelegenheit für Alle, sich eine billige Primat zu sichern, denn der Preis des Landes ist niedrig und beträgt von \$10.00 bis \$15.00 per Acker.
Zahlungsbedingungen die günstigsten, und zwar \$3.00 per Acker Anzahlung, der Rest, wenn erwünscht kann auf 10 Jahre verteilt werden mit nur 6% Zinsen.
Verpakt nicht, für Ihre heranwachsenden Söhne ein so billiges und gutes Stück Land zu sichern; es ist entschieden die beste Kapitalanlage.
Ein erfahrener Landkennner und Locator steht zur Verfügung gegen mäßige Gebühren, und seine Dienste sind frei für alle, die kaufen.
Nähere Einzelheiten bei

BECKER & SCHMID
312 Tegner Bldg. Edmonton Box 301

The Edmonton City Dairy Limited
Die alte, zuverlässige Molkerei



CASH FOR YOUR CREAM

Wünscht Ihren Rahm zu kaufen
Schickt den Rahm an uns zu einem Zug - an irgend einer Zeit - mit irgend irgend einem Tag

Kein Barten auf Geld
Wir schicken Ihnen Geldorder am nächsten Tage nach Empfang des Rahms in Edmonton (Sonntage und Feiertage nicht eingerechnet).

Wir zahlen Erdpreiskosten
und zahlen Ihnen den vollen Wert des Rahms in Geldorder auf irgend eine Bank in Canada ohne einen Cent Unkosten für Sie.

Wir haben Tausende zufriedengestellt - Laßt uns auch Sie zufriedustellen

Für unsere Farmer



Unterredung mit Hon. W. A. Matherwell über die Arbeitsverhältnisse auf den Farmen in Manitoba.

Rekrutierung, die so sehr notwendig ist, hat unseren Vorrat an Farmarbeitern...

„Doch glaube ich, daß wir genug Farmhülfe für das Frühjahr schaffen können, wenn wir neue Zufuhrquellen benutzen und Gebrauch von unseren Mejerien machen.“

Zu Beantwortung einer Frage über die Anzahl der benötigten Männer sagte Herr Matherwell: „Wir schätzen, daß wir von ansehnlich Canadas 1,000 Männer für Saskatchewan benötigen, aber einmischen haben wir noch nicht die Hälfte davon zu unserer Verfügung und müssen unsere Mejerien mit zur Hilfe nehmen.“

Gopher zerstören jährlich halb soviel Getreide, als Eastkathman zu seiner Ernährung bedarf.

Obwohl es immer ist, den Schaden genau zu berechnen, der von Gophers der Getreideerde Canadas zufügt, so würde eine maßvolle Schätzung den Verlust auf drei bis vier Millionen Dollar angeben.

Das Reich ist in den größten ökonomischen Krieg der Weltgeschichte verwickelt, jedoch Verdrängung, besonders in Nahrungsmitteln, die auf ein Mindestmaß beschränkt werden sollte.

„Unsere städtischen Zentren können einmischen vorübergehend eine gute Anzahl von Konfektionsarbeiten, Geschäftsmännern, Barbieren, fröhlichen Farmern, Geflückten und anderen Männern für einen Monat zur Verfügung stellen, die sehr wichtige und notwendige Arbeiten wie die Entlastung ausführen, und da die Arbeiterfrage (neben unserem Transportationsproblem) der Faktor ist, der unsere weitere Produktion zur Heiligung begrenzt und hemmt, können alle dadurch dazu beitragen, diesen Hemmschuh zu befreien, daß sie sich in die Reihen der Farm, wenn nicht der Pflüger einreihen.“

Viele wohlmeynende Fürsprecher größerer Produktion haben die Farmer angepörrt, jeden nur verfügbaren Acker einzulassen. Bei den gegenwärtigen hohen Preisen und den dringenden Bedürfnissen des Reiches bedarf es dieses Aufrufes gewißlich nicht.

„unserer Farmer, daß ein erfolgreicher Feldbau nur in Co-operation ausgearbeitet werden kann. Und dieser Plan ist fasthaldig sehr wohl auszuführen.“

Zeit der Anfindung eines Gophertages haben eine Anzahl von Municipalitäten schriftlich ihre Anerkennung gegenüber diesem Plane ausgesprochen.



Macht Geld mit jedem Geflügel... OAK PARK POULTRY FARM... Regina, Sask., Sept. 23

Ein Hauptpunkt liegt natürlich bei der Entzucht auf Eier in der Wahl der Rasse. Während bei der Schlachtentzucht die schweren Rassen in der Berücksichtigung verdienen, wird bei der Zucht auf Eierproduktion mehr das Gegenteil der Fall sein.

Die Eier haben auf jeden Fall einen hohen wirtschaftlichen Wert, ungewöhnlich aber ist sie als das Ideal einer Lege-Ente zu bezeichnen: sie legt fast das ganze Jahr hindurch, mit Ausnahme der Wintermonate.

„Gute und schlechte Legehühner... Mander Farmer hat gute Hühner, erhält aber wenig Eier, weil er es nicht versteht, die guten Hühner von den schlechten auszuwählen und bloß die ersteren zur Zucht zu halten.“

LUMBER advertisement with logo and contact information for N.W. Farmers' Co-operative Lumber Co. Ltd.

te Legehühner erkennt man an Stamm und Bart. Je dunkler-schwarzlot die Eier sind, wenn die Hühner Eier legen, sind, um so bessere Eier legen die Hühner.

Nutterverbrauch abgesehen ist und ankommt, nicht genügsam empfohlen werden.

Das Ausschlagen der Küden Ein häufiger Fehler ist der, daß wir am 20. und 21. Tage die Henne zu oft hören.

Enten als Eierleger Die Entenzucht wird in den Vereinigten Staaten vielfach in ganz großem Maßstabe betrieben und dabei sind auch zum größten Teile ganz hervorragende Resultate erreicht worden.

Es ist nun weniger die Abzucht, hier von der Schlachtzucht zu sprechen als vielmehr von den Enten in ihrer Eigenheit als Eierproduzenten.

Kaufen Sie Ihre Flughähne jetzt

Table with 2 columns: Quantity (12 Joll, 13 und 14 Joll, 15 und 16 Joll, 18 Joll) and Price (\$2.40, \$2.70, \$2.90, \$3.10)

The John F. McGee Company 7-C.B. Winnipeg 74 Henry Ave., Dept. 15, Winnipeg, Man.

früher, als bis die Eier angepörrt sind zu der angepörrten Stelle verbracht, wo die Schale des Eies etwas zu lösen, oder ja befeuchten. Ist die Schale ein klein wenig entfernt und habe wir Blutspuren nicht entdecken können, so ist anzunehmen, daß das Ei haben glückt.

Wände Züchter nehmen die Küden nach dem Ausschlagen von der Henne fort, legen sie in einen Korb, den mit Watte oder Seu oder Federn gefüllt ist und stellen sie an den Oberflächennicht zerretten, vermutet man aber dies, so ist es besser, in nehmen die jarten Bekommen fort zu geben sie erst der Glude, bis alle Küden ausgeschlüpft sind.

Hand- und Maschinenmelfen Zu Herden von 15 oder weniger Kühen stellen sich, wie angeleitete Untersuchungen ergeben haben, die Kosten für das Melfen mit der Hand pro Kuh und Jahr auf durchschnittlich 10.91 Dollars und die Kosten für das Melfen mit der Maschine auf 11.77 Dollars.

Bei diesen umfangreichen Untersuchungen über die Zweckmäßigkeit des Maschinenmelfens wurden noch verschiedene, besonders beachtenswerte Feststellungen gemacht. So wurde zahlmäßig nachgewiesen, daß die Zeitersparnis durch das Melfen mit der Maschine um so größer wird, je größer die zu melkende Milchvieherde ist.

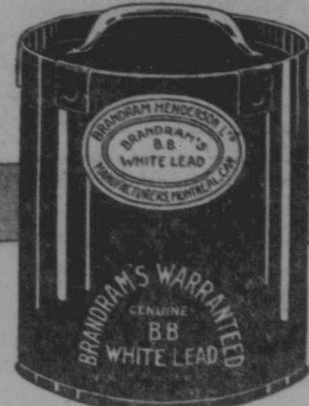
Wenn es nun auch bei Herden von 15 oder weniger Kühen durchschnittlich etwas mehr kostete, wenn die Kühe mit der Maschine anstatt mit der Hand gemolken wurden, so bedeutete dies, wie die Untersuchungen weiter ergaben, nur aber noch nicht ohne weiteres, daß das Maschinenmelfen in all solchen Fällen unprofitabel sei.

124 von 156 Farmen, die mit der Weltmaschine arbeiteten, erklärten, daß die Benutzung der Weltmaschine die Milchergiebigkeit der Kühe in absolut gar keiner Weise beeinträchtigt worden sei.

124 von 156 Farmen, die mit der Weltmaschine arbeiteten, erklärten, daß die Benutzung der Weltmaschine die Milchergiebigkeit der Kühe in absolut gar keiner Weise beeinträchtigt worden sei.

Arbeit schnell, aber überaus Deiner Arbeit nicht, sonst müßt Du sie wahrscheinlich noch einmal machen.

Arbeit schnell, aber überaus Deiner Arbeit nicht, sonst müßt Du sie wahrscheinlich noch einmal machen.



Das weiße Blei in einer Farbe bestimmt die Qualität

Nur eine wirklich gute Qualität von weißem Blei kann gute Resultate in der Mischung von Farben geben.

Damit Sie kein Risiko unternehmen und nicht Gefahr laufen ein falsche Mischung zu erhalten, betreiben Sie darauf nur eine Farbe zu gebrauchen in der weißes Blei gebraucht wurde ist.

BRANDRAM'S echtes B. B. weißes Blei

Es ist sicher rein und weißer wie alle anderen; von großer Dehnbarkeit und Dauerhaftigkeit. Sie ist leicht aufzutragen und bedeckt die Fläche gleichmäßig ohne später zu spritzen oder abzulassen.

Der wirklich gute Preis ist billiger als der der scheinbar billigen weißen Blei-Mischungen — weil es eine hübsche, schließende Farbe herstellt, die für Jahre dauert.

Verkauft bei allen führenden Eisenwarenhändlern und allgemeinen Warenläden



Achtung! Farmer! Achtung!

Odessa oder Vibank bei der alten deutschen Firma HUCK & KLECKNER

Sie haben alle Farmer von der Odessa- und Vibank-Angelegenheit ein, unsere Küden in Odessa und Vibank zu betreiben und unsere Waren und Preise zu prüfen.

Provinz Alberta

Freies Land für Ansiedler



Schule für Landwirtschaft zu Olds

Die Provinz Alberta enthält Raum für Millionen

Viehzucht und gemischtes Farmen

Obwohl Alberta sehr gut für das Ziehen von Weizen und anderen Getreidearten geeignet ist, ihre erste und Hauptindustrie war die Viehzucht und die Provinz hält heute noch den höchsten Standard in dieser Beziehung.

Landwirtschaftliche Schulen. — Alberta ist, was Landwirtschaftliche Schulen, Demonstrations-Farmen, Eisenbahnen, Telephone und sonstige unter Regierungsaufsicht stehende öffentliche, den Ansiedlern zugängliche Annehmlichkeiten anlangt, führend.

CHARLES S. HOTCHKISS Chief Publicity Commissioner



Für unsere Hausfrau

Die ich lernte, die besten Erfolge mit dem Anfarben im Hause zu erzielen.

(Von Gertrude Oliver.)

Der Besuch einer großen Härberei lehrt so manches von Wichtigkeit mit Bezug auf eigenhändiges Anfarben im Hause.

Schreiberin dieser Zeilen hatte vor kurzem Gelegenheit, ein großes Farbstoff-Etablissement zu besuchen und entdeckte dadurch, daß ihre früheren Anfarben über das Farben sehr weit von den richtigen entfernt waren.

Der Oberaufseher, welcher das Etablissement leitete, erklärte, daß es vor allem wichtig sei, alle Flecken aus dem zu färbenden Stoff zu beseitigen, da, wie er sagte, Fettflecken der Farbe mehr oder weniger widerstehen, würden sie nach dem Färben deutlich hervortreten. Zum Entfernen der Fettflecke sollten dieselben mit Glycerin eingewaschen werden, wodurch sie schnell zu beseitigen sind.

Die nächste Frage von Wichtigkeit ist zu entscheiden, welche Farbe man zum Anfarben wählt.

In der Härberei erklärte die Ziererin, daß weisse oder sehr helle Anfarben, hell rosa, blau oder grün fast jede andere Farbe zu animiert.

Bei der zu färbenden Stoff jedoch eine mittlere oder dunkle Schattierung, so ist die zu wählende Farbe sorgfältig in Erwägung zu ziehen.

Der Oberaufseher machte hierbei die Bemerkung, es sei bei einer großen Anzahl von Frauen kein möglich, die von der Farbe zu überzeugen, daß ein dunkler Stoff nicht jede beliebige Farbe annimmt.

Set nimmt eine dunklere Schattierung von rot oder braun an, so sieht man diese Farbe in Purpur-Farbe, so erhält man ein rötliches Purpur oder Blau-Farbe.

Grüner Stoff wird ein dunkleres Braun oder Gelbbraun Schattierung, durch Anfarben mit Schwarz oder Braunrot.

Cardinal rot wird durch hellbraun zum Schwarzbraun oder Braunrot und dunkelbraun kann in dunkleren Schattierungen von grün, Braun oder auch schwarz gefärbt werden.

Geheilte oder gemittelte Stoffe, wie zum Beispiel verfilzte Stoffe, schiffliche Stoffe, Heringsbone, etc., lassen sich nicht so gut anfärben wie einfarbige Stoffe. Bei solchen Stoffen tritt das Wasser nach dem Färben gewöhnlich wieder hervor. Am zweckmäßigsten ist es, diese Stoffe in einer dunkleren Schattierung der im Stoff vorherrschenden Farbe zu färben. In die Wässerung nur durch die Weber hervorgebracht, so hat dies auflebend keinen Einfluß auf das Anfarben.

Seidentoffe muß in der Regel vorichtig behandelt werden, um ein zu reines Resultat zu bringen. Crepe de Chine und leichte Stoffe ist leicht zu färben. Aber bei dem Färben von Tafeltuch und schweren Seidentoffen ist vorichtig zu Werke zu gehen und die Farbe fortwährend zu rühren, damit die Flüssigkeit den Stoff gleichmäßig durchdringt.

Hollentoffe färben sich gut und auch keine Baumwollentoffe, wie Muslin, Batist, usw., ergeben befriedigende Resultate.

Keinen ist ebenfalls leicht zu färben und auch Schmutzfasern bereiten keine Schwierigkeiten, wenn man vorichtig damit umgeht.

Der Oberaufseher der Härberei machte hier nachdrücklich auf einen Punkt aufmerksam. Er erklärte, daß es absolut erforderlich sei, zwei verschiedene Farben zu brauchen — eine Sorte für Baumwolle oder Leinen und eine andere für Wolle oder Seide.

Er sagte, Baumwolle und Leinen seien prägnante Stoffe und Wolle und Seide herrliche Halbfarbstoffe. Jede Art erfordert eine besondere Verfahrensweise.

Becker & Schmid Edmonton

Formis Hans-Medizin

Apentkräuter \$1.30 Porto 20c

Magenhäcker 52c, Porto 5c

Deinlich 52c Porto 5c

Uterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30

Porto 20c (bei mehreren Flaschen 20c und halbes Porto für die weiteren.)

Deureka Barmschleife (Agenten für Alberta)

für Pferde (12 Kapseln \$2.00, Porto 10c. Schreiben Sie uns wegen Vorfalvertretung.)

Gatte erhebt Einspruch gegen Operation

Gattin geheilt durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Des Moines, Iowa. — Vor vier Jahren war ich krank und mein Leben war fast aufgegeben.

Ich erholte mich durch die Hilfe von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Die Ursache, daß diese Frauen nur eine Sorte Farbe für Stoffe jeder Art brauchen, erklärt ihre etwainigen Mißerfolge.

Wenn zum Anfarben im Hause Standard-Farben gebraucht werden, die nach richtigem Prinzip hergestellt sind — wenn die richtige Sorte Farbe für den zu färbenden Stoff verwendet wird, können Resultate erzielt werden, welche mit denen von Fachleuten erfolgreich konkurrieren.

Das Ausbessern der Nadelnähe.

Die schwarzen Nadeln der Straßen- und Handbretten stoßen bald durch und lösen dann fahrig und schleicht aus.

Die nächste Frage von Wichtigkeit ist zu entscheiden, welche Farbe man zum Anfarben wählt.

In der Härberei erklärte die Ziererin, daß weisse oder sehr helle Anfarben, hell rosa, blau oder grün fast jede andere Farbe zu animiert.

Bei der zu färbenden Stoff jedoch eine mittlere oder dunkle Schattierung, so ist die zu wählende Farbe sorgfältig in Erwägung zu ziehen.

Der Oberaufseher machte hierbei die Bemerkung, es sei bei einer großen Anzahl von Frauen kein möglich, die von der Farbe zu überzeugen, daß ein dunkler Stoff nicht jede beliebige Farbe annimmt.

Set nimmt eine dunklere Schattierung von rot oder braun an, so sieht man diese Farbe in Purpur-Farbe, so erhält man ein rötliches Purpur oder Blau-Farbe.

Grüner Stoff wird ein dunkleres Braun oder Gelbbraun Schattierung, durch Anfarben mit Schwarz oder Braunrot.

Cardinal rot wird durch hellbraun zum Schwarzbraun oder Braunrot und dunkelbraun kann in dunkleren Schattierungen von grün, Braun oder auch schwarz gefärbt werden.

Geheilte oder gemittelte Stoffe, wie zum Beispiel verfilzte Stoffe, schiffliche Stoffe, Heringsbone, etc., lassen sich nicht so gut anfärben wie einfarbige Stoffe. Bei solchen Stoffen tritt das Wasser nach dem Färben gewöhnlich wieder hervor. Am zweckmäßigsten ist es, diese Stoffe in einer dunkleren Schattierung der im Stoff vorherrschenden Farbe zu färben. In die Wässerung nur durch die Weber hervorgebracht, so hat dies auflebend keinen Einfluß auf das Anfarben.

Seidentoffe muß in der Regel vorichtig behandelt werden, um ein zu reines Resultat zu bringen. Crepe de Chine und leichte Stoffe ist leicht zu färben. Aber bei dem Färben von Tafeltuch und schweren Seidentoffen ist vorichtig zu Werke zu gehen und die Farbe fortwährend zu rühren, damit die Flüssigkeit den Stoff gleichmäßig durchdringt.

Hollentoffe färben sich gut und auch keine Baumwollentoffe, wie Muslin, Batist, usw., ergeben befriedigende Resultate.

Keinen ist ebenfalls leicht zu färben und auch Schmutzfasern bereiten keine Schwierigkeiten, wenn man vorichtig damit umgeht.

Der Oberaufseher der Härberei machte hier nachdrücklich auf einen Punkt aufmerksam. Er erklärte, daß es absolut erforderlich sei, zwei verschiedene Farben zu brauchen — eine Sorte für Baumwolle oder Leinen und eine andere für Wolle oder Seide.

Er sagte, Baumwolle und Leinen seien prägnante Stoffe und Wolle und Seide herrliche Halbfarbstoffe. Jede Art erfordert eine besondere Verfahrensweise.

Becker & Schmid Edmonton

Formis Hans-Medizin

Apentkräuter \$1.30 Porto 20c

Magenhäcker 52c, Porto 5c

Deinlich 52c Porto 5c

Uterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30

Porto 20c (bei mehreren Flaschen 20c und halbes Porto für die weiteren.)

Deureka Barmschleife (Agenten für Alberta)

Gatte erhebt Einspruch gegen Operation

Gattin geheilt durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Des Moines, Iowa. — Vor vier Jahren war ich krank und mein Leben war fast aufgegeben.

Ich erholte mich durch die Hilfe von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Die Ursache, daß diese Frauen nur eine Sorte Farbe für Stoffe jeder Art brauchen, erklärt ihre etwainigen Mißerfolge.

Wenn zum Anfarben im Hause Standard-Farben gebraucht werden, die nach richtigem Prinzip hergestellt sind — wenn die richtige Sorte Farbe für den zu färbenden Stoff verwendet wird, können Resultate erzielt werden, welche mit denen von Fachleuten erfolgreich konkurrieren.

Das Ausbessern der Nadelnähe.

Die schwarzen Nadeln der Straßen- und Handbretten stoßen bald durch und lösen dann fahrig und schleicht aus.

Die nächste Frage von Wichtigkeit ist zu entscheiden, welche Farbe man zum Anfarben wählt.

In der Härberei erklärte die Ziererin, daß weisse oder sehr helle Anfarben, hell rosa, blau oder grün fast jede andere Farbe zu animiert.

Bei der zu färbenden Stoff jedoch eine mittlere oder dunkle Schattierung, so ist die zu wählende Farbe sorgfältig in Erwägung zu ziehen.

Der Oberaufseher machte hierbei die Bemerkung, es sei bei einer großen Anzahl von Frauen kein möglich, die von der Farbe zu überzeugen, daß ein dunkler Stoff nicht jede beliebige Farbe annimmt.

Set nimmt eine dunklere Schattierung von rot oder braun an, so sieht man diese Farbe in Purpur-Farbe, so erhält man ein rötliches Purpur oder Blau-Farbe.

Grüner Stoff wird ein dunkleres Braun oder Gelbbraun Schattierung, durch Anfarben mit Schwarz oder Braunrot.

Cardinal rot wird durch hellbraun zum Schwarzbraun oder Braunrot und dunkelbraun kann in dunkleren Schattierungen von grün, Braun oder auch schwarz gefärbt werden.

Geheilte oder gemittelte Stoffe, wie zum Beispiel verfilzte Stoffe, schiffliche Stoffe, Heringsbone, etc., lassen sich nicht so gut anfärben wie einfarbige Stoffe. Bei solchen Stoffen tritt das Wasser nach dem Färben gewöhnlich wieder hervor. Am zweckmäßigsten ist es, diese Stoffe in einer dunkleren Schattierung der im Stoff vorherrschenden Farbe zu färben. In die Wässerung nur durch die Weber hervorgebracht, so hat dies auflebend keinen Einfluß auf das Anfarben.

Seidentoffe muß in der Regel vorichtig behandelt werden, um ein zu reines Resultat zu bringen. Crepe de Chine und leichte Stoffe ist leicht zu färben. Aber bei dem Färben von Tafeltuch und schweren Seidentoffen ist vorichtig zu Werke zu gehen und die Farbe fortwährend zu rühren, damit die Flüssigkeit den Stoff gleichmäßig durchdringt.

Hollentoffe färben sich gut und auch keine Baumwollentoffe, wie Muslin, Batist, usw., ergeben befriedigende Resultate.

Keinen ist ebenfalls leicht zu färben und auch Schmutzfasern bereiten keine Schwierigkeiten, wenn man vorichtig damit umgeht.

Der Oberaufseher der Härberei machte hier nachdrücklich auf einen Punkt aufmerksam. Er erklärte, daß es absolut erforderlich sei, zwei verschiedene Farben zu brauchen — eine Sorte für Baumwolle oder Leinen und eine andere für Wolle oder Seide.

Er sagte, Baumwolle und Leinen seien prägnante Stoffe und Wolle und Seide herrliche Halbfarbstoffe. Jede Art erfordert eine besondere Verfahrensweise.

Becker & Schmid Edmonton

Formis Hans-Medizin

Apentkräuter \$1.30 Porto 20c

Magenhäcker 52c, Porto 5c

Deinlich 52c Porto 5c

Uterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30

Porto 20c (bei mehreren Flaschen 20c und halbes Porto für die weiteren.)

Deureka Barmschleife (Agenten für Alberta)

Gatte erhebt Einspruch gegen Operation

Gattin geheilt durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Des Moines, Iowa. — Vor vier Jahren war ich krank und mein Leben war fast aufgegeben.

Ich erholte mich durch die Hilfe von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Die Ursache, daß diese Frauen nur eine Sorte Farbe für Stoffe jeder Art brauchen, erklärt ihre etwainigen Mißerfolge.

Wenn zum Anfarben im Hause Standard-Farben gebraucht werden, die nach richtigem Prinzip hergestellt sind — wenn die richtige Sorte Farbe für den zu färbenden Stoff verwendet wird, können Resultate erzielt werden, welche mit denen von Fachleuten erfolgreich konkurrieren.

Das Ausbessern der Nadelnähe.

Die schwarzen Nadeln der Straßen- und Handbretten stoßen bald durch und lösen dann fahrig und schleicht aus.

Die nächste Frage von Wichtigkeit ist zu entscheiden, welche Farbe man zum Anfarben wählt.

In der Härberei erklärte die Ziererin, daß weisse oder sehr helle Anfarben, hell rosa, blau oder grün fast jede andere Farbe zu animiert.

Bei der zu färbenden Stoff jedoch eine mittlere oder dunkle Schattierung, so ist die zu wählende Farbe sorgfältig in Erwägung zu ziehen.

Der Oberaufseher machte hierbei die Bemerkung, es sei bei einer großen Anzahl von Frauen kein möglich, die von der Farbe zu überzeugen, daß ein dunkler Stoff nicht jede beliebige Farbe annimmt.

Set nimmt eine dunklere Schattierung von rot oder braun an, so sieht man diese Farbe in Purpur-Farbe, so erhält man ein rötliches Purpur oder Blau-Farbe.

Grüner Stoff wird ein dunkleres Braun oder Gelbbraun Schattierung, durch Anfarben mit Schwarz oder Braunrot.

Cardinal rot wird durch hellbraun zum Schwarzbraun oder Braunrot und dunkelbraun kann in dunkleren Schattierungen von grün, Braun oder auch schwarz gefärbt werden.

Geheilte oder gemittelte Stoffe, wie zum Beispiel verfilzte Stoffe, schiffliche Stoffe, Heringsbone, etc., lassen sich nicht so gut anfärben wie einfarbige Stoffe. Bei solchen Stoffen tritt das Wasser nach dem Färben gewöhnlich wieder hervor. Am zweckmäßigsten ist es, diese Stoffe in einer dunkleren Schattierung der im Stoff vorherrschenden Farbe zu färben. In die Wässerung nur durch die Weber hervorgebracht, so hat dies auflebend keinen Einfluß auf das Anfarben.

Seidentoffe muß in der Regel vorichtig behandelt werden, um ein zu reines Resultat zu bringen. Crepe de Chine und leichte Stoffe ist leicht zu färben. Aber bei dem Färben von Tafeltuch und schweren Seidentoffen ist vorichtig zu Werke zu gehen und die Farbe fortwährend zu rühren, damit die Flüssigkeit den Stoff gleichmäßig durchdringt.

Hollentoffe färben sich gut und auch keine Baumwollentoffe, wie Muslin, Batist, usw., ergeben befriedigende Resultate.

Keinen ist ebenfalls leicht zu färben und auch Schmutzfasern bereiten keine Schwierigkeiten, wenn man vorichtig damit umgeht.

Der Oberaufseher der Härberei machte hier nachdrücklich auf einen Punkt aufmerksam. Er erklärte, daß es absolut erforderlich sei, zwei verschiedene Farben zu brauchen — eine Sorte für Baumwolle oder Leinen und eine andere für Wolle oder Seide.

Er sagte, Baumwolle und Leinen seien prägnante Stoffe und Wolle und Seide herrliche Halbfarbstoffe. Jede Art erfordert eine besondere Verfahrensweise.

Becker & Schmid Edmonton

Formis Hans-Medizin

Apentkräuter \$1.30 Porto 20c

Magenhäcker 52c, Porto 5c

Deinlich 52c Porto 5c

Uterine (für Frauenkrankheiten) \$1.30

Porto 20c (bei mehreren Flaschen 20c und halbes Porto für die weiteren.)

Deureka Barmschleife (Agenten für Alberta)

Boris, gedulde Dich!

Seine Liebe verhofft dem Kronprinzen von Bulgarien 14 Tage Stützpunkt

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Boris, gedulde Dich!

Seine Liebe verhofft dem Kronprinzen von Bulgarien 14 Tage Stützpunkt

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Unter dem Namen seines Vaters hat nun der verlobte Kronprinz kürzlich wieder anzuhandeln versucht, was ihm bei der Entdeckung seines Unterfangens einen 14-tägigen Stützpunkt eintrug.

Der Kronprinz von Bulgarien hat sich stierlich oder unsterblich in die älteste Tochter des Königs von Rumänien verliebt, ein Verhältnis, welches durch den Krieg jäh abgebrochen wurde.

Frei an Asthma Leidende

Freier Asthma-Coupon

Freier Asthma-Coupon

Freier Asthma-Coupon

Freier Asthma-Coupon

Freier Asthma-Coupon

Freier Asthma-Coupon

Nachlesen bringt Vorteil

Kleine Anzeigen des „Courier“

Inserieren bringt Erfolg

Patente

Erfinder

Überprüfen Sie sich selbst, ob Sie nicht ein Erfinder sind. Die meisten Erfindungen werden nicht patentiert, weil die Erfinder nicht wissen, wie sie es tun sollen. Schreiben Sie mir, und ich werde Ihnen alles erklären. **H. J. SANDERS**, Reg. Patentanwalt, 60 Webster Bldg., Chicago, Ill.

Patente verschafft, gekauft und verkauft.

Senden Sie uns Skizzen mit Beschreibung Ihrer Erfindung, und wir werden Ihnen einen freien Rat über Patentierung derselben geben. Wir können in Patenten ein Geschäft machen, warum veranlassen Sie Ihre Idee nicht in Dollars? Schreiben Sie uns Ihre Einzelheiten. **McCarthy Co.**, Patentanwälte, 154 Bay Straße, Toronto, Canada.

Apotheken

Einzige

Deutsche Apotheke

1522 11. Ave., Regina, Sask. empfiehlt alle Medizin und Hausmittel wie: Lebertran, Mittel gegen Husten und Heiserkeit, Einreibungen bei Wunden, Rheumatisches, Gelenk-, Migräne-, Lumbago-, Rheumatisches, etc. Schreiben Sie in Deutsch an: **Dr. R. Hoffmann**, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Optiker

H. S. McLung, Office, 1823 Scott Street, Südlich von der Post-Office, Telefon 8597.

C. P. Church, professioneller Optometrist und Optiker. Wissenschaftliche Untersuchung von Sehkräften zur Behebung von Kopfweiden u. Ueberanstrengung der Augen. 1747 Scott St., Regina, Sask.

Juweliere

Wir sind Expert-Uhrmacher und reparieren auch Juwelen. Wir haben ein vollständiges Lager von Uhren und Juwelen. Wir stellen Heiratsringe aus Gold und Platin her. Wir sind in der Lage, alle Reparaturen auszuführen. **W. H. Howe, Juwelier**, 1909 So. Railway Str., Regina. Gegenüber C.P.R. Bahnhof.

Rechtsanwälte

Doerr & Guggisberg, Deutsche Anwälte, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundbesitz. Zimmer 303, North-West-Block, Regina, Sask. J. Emil Doerr, R. R. B. Guggisberg, B. A.

John P. Pfeifer, Deutscher Anwalt, Rechtsanwalt und Notar. 1755 Scott Street, Regina, Sask.

Balfour, Casey & Co. Rechtsanwalte, Anwälte und öffentliche Notare. Das Balfour, Casey & Co. Geld zu verleihen. Office: Park Block, 11. Ave., Regina, Sask.

R. D. McMinn, Rechtsanwalt, Adokat und öffentlicher Notar. Office: 47 Canada Bldg., Regina, Saskatchewan, Canada.

Ernest Lapook, B.A., L.L.B. Rechtsanwalt und Adokat. Wille, Sask.

Bryant & Wheat Adokat, Rechtsanwalt und Notar. Office: West-Block & 5th. Regina, Saskatchewan, Canada. James B. Bryant, M.A., R. R. B. Francis G. Wheat.

W. B. Balfour, öffentl. Notar, General-Agent für verschiedene Anleihe- und Versicherungsgesellschaften. Geld zu verleihen. Versicherungen aller Art. Kollektionen eine Spezialität. **W. B. Balfour, Notar, Sask.**

Medizinische Ärzte

James McLeod, M.D.M. Spezialist in der Behandlung von Augen, Ohren, Hals- und Hautkrankheiten. **North-West-Block, Scott St. Phone 2838, Regina, Sask.**

Dr. L. Roy, M.D.C.M. studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 12 Canada Bldg. Gebäude, 5th Ave. und Cornwall Str. Telefon 2548, Wohnung 2636 Victoria Ave., Telefon 2407, Regina, Sask.

Dr. H. H. Mitchell, M.B. Universitäts-Arzt von Toronto, graduiert in St. Vincent's Hospital, St. Paul, New York City. Office: 1737 Scott St. Phone 1631. Wohnung 2139 Robinson Straße. Phone 1129. Sprechstunden 9-10, 2-4, 7-9, und nach Vereinbarung.

Zahnärzte

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt, 108-108 Westman Chambers, West Str., Telefon 2887, Regina, Sask.

Dr. A. Gregor Smith u. Dr. Smith, Stille Zahn- und allgemeine Zahnärztin für allgemeine Zahnärztin. Gregor Smith Bldg., Hamilton Straße, gegenüber dem Rathaus, Regina, Sask.

A. J. Welsh, Es ist mir nicht erlaubt zu sagen, daß ich Sie heile, aber jeder, der meine Medizin einnimmt, wird geheilt. Rheumatisches oder Magen- und Nervenmittel \$1.00 per Flasche. Sprechstunden 11-1, 3-5, 7-8 Uhr. Zimmer 308, Westman Chambers, Regina, Sask.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina Größtes photographisches Atelier im Westen.

R. McMullan, der beste und erfahrendste Sektionsator, 1937 Scott Str., Regina. Im Jahre 1916 habe ich 84 erfolgreiche große Funktionen abgehalten und werde auch Ihre Funktion zu Ihrer vollsten Zufriedenheit erledigen. Ebe Sie verkaufen telefonieren Sie 3031 oder 2382.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergehäfte. Größtes und bestes Barbiergehäfte in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Billardhalle und Badzimmer. **A. Knorr, Eigentümer.**

Deutsches Restaurant

1324 3rd Ave., Regina, Sask. **Kathies Brunner, Besitzer** Gute Mahlzeiten zu 35c, gute Betten zu 35c. Alle meine Bekannten und Fremden werden besonders erachtet, mich zu besuchen. Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Telefon 5476.

Regina Second Hand

Stores, 5th Broad Straße und 5th Ave., Regina, Sask. Wir kaufen Möbel, Herren- und Damenkleidungsstücke und bezahlen die höchsten Preise. Bringt uns Ihre alten Sachen. Phone 4671.

Für Anpons

die Sie mit jedem Einkauf bei Grosse Zigarren- und Tabakläden erhalten, bekommen Sie nützliche Geschenke. Reichhaltiges Lager von Zigarren, Zigaretten, Tabak, Pfeifen und Billigste Preise. **R. E. Green**, Vier Zigarrenläden in Regina.

Zu verkaufen

Bappelholz zu verkaufen nur zwei Jahre gehackt und in Ofen längen geschnitten. Der Cord war \$8.00. Näheres von John H., Phone 4498, 2405 Angus Str., Regina, Sask.

Achtung, Verkauf meine

Schöne 161 Aker Farm, drei Meilen von der Bahnstation, 125 Aker unter Kultur, 36 Aker eingezäunt für Weide, guter schwarzer Lehmboden, gutes Grundwasser, schönes 7 Zimmer großes Haus, Wasser im Hause; Stall für zehn Pferde, zwei Getreidepeicher, Südherrhof, Schweinefall, Preis \$4000, \$2000 bar. **John Herzmann, Turtford, Sask.**

Montana. Ein Aker

Land in Montana ist mehr wert als ein Aker irgend wo anders. Montana ist der letzte Staat, wo gutes Farmland billig zu erwerben ist und wo Preise sich in wenigen Jahren verdoppeln werden. Wir haben Land in allen Teilen Montanas und zu allen Preisen von \$6.50 per Aker aufwärts. Schreiben Sie uns, wir haben das richtige Land für Sie. **The „New Montana“ Land Co., 7 Third St. North, Great Falls, Montana.**

Zu verkaufen ist Farm

180 Aker und 40 Aker Dammland, 4 Meilen von der Stadt, in deutscher Kolonie. Quelle, Gebäude, Zäune eingezäunt, ca. 300 Aker unter Kultur. Preis \$9,000. Abzahlung nach Vereinbarung. Näheres Box 39, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina.

Zu vertauschen Farm-

ländereien und Stadtgrundstücken in den Staaten gegen Farmlandländereien in Canada. Versteigerte oder unverteigerte Farmen werden in Kauf genommen. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an **The Real Estate Profors, 1734 Hamilton Straße, Regina, Sask.**

Farmen zu verkaufen

oder zu vertauschen. Wir haben eine große Auswahl von Farm-ländereien in der Nähe von Regina. Wenn Sie eine Farm haben wollen, lesen Sie sich mit uns vertrauensvoll in Verbindung. Wir können sehr billig und auf gute Bedingungen verkaufen. Wenn Sie tauschen wollen, fragen Sie uns um unsere Rat. Wir erledigen alle Finanzgeschäfte. Wir empfehlen alle Land- und Finanzagenten. **John H. Schumann & Co., 1516-11. Ave., Regina, Sask.**

Dregon & California

Railroad Co. Gratis Ländereien. Beihilfen für diese Ländereien genehmigt vom Kongress der Vereinigten Staaten am 9. Juni, 1916. Zwei Millionen, drei Hundert Tausend Aker werden für Heimstätten und zum Verkauf geöffnet. Bald und Akerland. Darunter ist welches von dem besten Boden in den Vereinigten Staaten. Jetzt ist die günstige Gelegenheit. Große, genau in Sektionen eingeteilte Wälder, Lage, Höhe, Beschreibung des Bodens genau angegeben, sowie Klima, Regenfall usw. genau beschreibend, portofrei für nur einen Dollar. **Grant Lands Locating Co., Box 610, Portland, Oregon.**

Zu vertauschen gut ge-

hender Poolroom und erstklassige Regalbar in Regina gegen Farm-eigentum. Umwandlungsvertrag ein Poolroom, bestehend aus vier guten Billardtischen und eine vollständig eingerichtete doppelte Regalbar, jeder günstig gegen eine halbe Section oder mehr guten Farmland zu vertauschen. Die durchschnittliche tägliche Einnahme in diesem Billardsalon beläuft sich auf von \$10 bis \$25. Das Gebäude ist auf guter Straße gelegen und befindet sich in vollem Betrieb. Näheres Einzelheiten schreiben Sie oder wenden sich persönlich an **J. W. Schumann, 1516 11th Avenue, Regina, Sask.**

Zu verkaufen erstklas-

sige Obsttränder, wie Stachelbeeren, Johannisbeeren und „Korinthen“-Sträucher, schwarze, gelbe und rote Beeren, grüne Preiselbeeren und „Hendbeeren“. Preis für Stachelbeeren einjährig 25c, zweijährig 30c; Preis per Duzend drei Dollar und fünfzig Cent. „Korinthen“-Sträucher, schwarze, rote und gelbe Beeren per Stück 30c; Duzend \$3.00 und fünfzig Cent. „Hendbeeren“ ein und zweijährig 25c per Stück, \$3.25 per Duzend und fünfzig Cent. Dreijährige Preiselbeeren per Stück 10c, per Duzend \$1.00. Abzahlung sofort oder wenn gewünscht. Bei Bestellungen bitte genaue Sorten-Namens und Alter angeben und für den Betrag eine Geldanweisung beizulegen. Man spreche Näheres und Adressen gnan und deutlich: **Christian Schuler, Box 4, Zentrich, Sask.**

Zu verkaufen zwei Ge-

spanne Farmerer Arbeitspferde. Pferde sind jung und in sehr gutem Arbeitszustand. Geht. Offerten an Box 666, oder telefonieren Sie 5313 Ring 13.

Bei Bestellungen und Einkäufen er-

wähne man den „Courier“

Zu verkaufen „Butcher

Shop“ in Edenwald, Sask., sowie auch Farm, Maschinenwerkstatt usw. Wegen näherer Auskunft wende man sich an **The Edenwald Meat Market Co., Edenwald, Sask.**

Motoröl-Tonit \$1.00

Wert gleicht 15 bis 40 Gallonen Gasolin. Hängt vom Zustande des Motors ab. Erhöht die Kraft, Ausnutzung und freie Rotation, \$6.00. **Northwestern Novelty Co., Saskatoon, Sask.**

Zu verkaufen ist Farm

180 Aker und 40 Aker Dammland, 4 Meilen von der Stadt, in deutscher Kolonie. Quelle, Gebäude, Zäune eingezäunt, ca. 300 Aker unter Kultur. Preis \$9,000. Abzahlung nach Vereinbarung. Näheres Box 39, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina.

Naninchen. Billig

zu verkaufen. Näheres von **RUDI GEISEL, 1710 Montreal Straße, Regina.**

Gute Gelegenheit, Süd-

liche Hälfte von Sect. 14-14-15, 2 1/2 Meilen von Southen, ebenes Campfluggelände, muß sofort verkauft werden. 40 bis 50 Aker Feuchland, bestes Flugland. Gutes Haus und Stall; wert ungefähr \$350.00. Dieses Land ist zu jeder Zeit mindestens \$35.00 per Aker wert. Um schnell verkaufen zu können, bieten wir dieses feine Land für nur \$26.00 per Aker. Wegen näherer Auskunft schreiben Sie an Box 63, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina.

Entlaufen-Verloren

Verloren eine Tiger-farbige Blühdacke, drei Umhängeländer (Zwanzig) und zwei Paar Sandhühner, alles in ein Bündel geschnürt und mit Nieren zusammengehalten, zwischen C. P. R. Station und Duncan's Farm. Es wird vermutet, daß das Paket in der Nähe des Country Club verloren wurde. Finder wird gebeten, sich im Courier, 1835 Halifax St., zu melden. Belohnung ist angelegt.

Entlaufen von meiner

Farm drei Pferde. Eine braune Stute mit einem weißen Fleck, Flecken über dem rechten Auge, beide Hinterfüße weiß, wiegt ungefähr 1200 Pfund; ein braunes Füllen, ein Jahr alt, hat weißen Stern auf der Stirne; ein dunkelbrauner Wallach, fünf Jahre alt, weißer Stern auf der Stirne, linker Hinterfuß weiß, neu beschlagen an den Hufen. Finder der Tiere bekommen \$20.00 Belohnung. Geht. Nachrichten erbeten an **Frau Scherer, P.O. West Lake, Sask., oder Farm 17-10-16-163.**

Entlaufen am 6. April

sind folgende acht Pferde: Eine braune Stute mit weißer Flecke auf der Stirne, wiegt ungefähr 1600 Pfund, Brandzeichen D auf linkem Hinterfuß; eine braune Stute mit weißer Flecke, wiegt ungefähr 1500 Pfund. Brandzeichen D auf linkem Hinterfuß; ein grauer Wallach mit weißer Flecke, wiegt 1350 Pfund, ebenfalls mit Brandzeichen versehen; zwei dreijährige braune Stuten, jede hat einen weißen Stern auf der Stirne, wiegen 1350 und 1400 Pfund, ein zweijähriger Fuchs mit weißer Flecke und weißen Augen; ein einjähriges braunes Stutflüllen und ein einjähriges Fuchs-Stutflüllen. Alle Pferde hatten Halfter an und waren in sehr gutem Zustande. Finder bekommt \$25.00 Belohnung. Geht. Nachrichten über den Verbleib der Tiere erbeten an **Alexander Ebel, E. 28, E. 21, R. 26, R. 3. M., P. O. Prairie, Sask.**

Entlaufen vor ungefähr

zwei Wochen von 835 Victoria Avenue eine schwarze perstische Gäl. Finder wird gebeten, **J. E. Wright, 835 Victoria Ave.,** zu benachrichtigen und entsprechende Belohnung zu empfangen.

Offene Stellen

Lehrer gesucht für den River Dell Schuldistrikt No. 3124. Muß Zertifikat zweiter oder dritter Klasse besitzen. Schulbauwer sieben Monate. Mann vorzuziehen. Geht. Angebote mit Gehaltsansprüchen zu richten an **Rev. A. W. Damm, Sec.-Treas. River Dell E. D. No. 3124, Goodtown, Sask.**

Lehrer gesucht für den

Cornfeld Schuldistrikt No. 3273. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können und Zertifikat dritter Klasse besitzen. Dienstantritt 15. April. Schuldauer acht Monate. Gehalt \$80.00 per Monat. Geht. Offerten erbeten an **John Wendland, Sec.-Treas. Cornfeld E. D. No. 3273, Cornfeld, Sask.**

Lehrer gesucht für den

Severts Hill Schuldistrikt No. 2423. Muß Zertifikat zweiter oder dritter Klasse. Mann sofort antreten. Diferen mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Rev. A. W. Damm, Lufeland, Sask.**

Farmarbeiter gesucht

für ein ganzes Jahr. Gehalt \$400.00. Antritt sofort. Angebote zu richten an **P. W. Kobisch, Hardisty, Alta., Box 429.**

Farmarbeiter gesucht per

sofort von reichdeutschem Farmer. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind zu richten an **Box 58, an den „Courier“, 835 Halifax Straße, Regina, Sask.**

Farmer, deren Söhne

und andere Leute, die nach Regina kommen um das Engineergeschäft zu erlernen werden gewarnt, sich vor sogenannten „Engineering Schools“ zu hüten, die heute hier und morgen schon verschwinden sind. Sie sollten den „Bill's“ die einzige von der Regierung genehmigte Motorschulen in Canada, besuchen. Genehmigt von den Militärbehörden und von der Dominion-Regierung. Diplomas werden gegeben. Lassen Sie sich durch Fälscher und Nachahmer nicht irreführen. Wegen freier Kataloge und weiteren Einzelheiten wenden Sie sich an die **Hempbill's Motor Schule, 1827 South Railway Straße, Regina, gegenüber vom C.P.R. Bahnhof.**

Gewünscht sofort ein

paar Leute, um unsere Eltern für entsprechende Vergütung zu pflegen. Diese könnten bei den Eltern wohnen oder sie auch in eigenen Hause pflegen. Der Vater ist gelähmt und ganz hilflos. Mutter ist nicht ganz hilflos, aber kranklich und schwach. Um weitere Auskunft wende man sich an **Gebrüder Wiens, c/o New 3. W. Wiens, Herbert, Sask.**

Gesucht wird ein junger

Mann im Alter von 18 bis 20 Jahren um händig auf Farm zu arbeiten. Gute Jahresstellung und guter Lohn. Nur zuverlässige Leute wollen sich melden bei **Arthur Etreier, Box 46, Semans, Sask.**

Männer und Frauen

gesucht um das Barbiergehäfte zu lernen. Barbier werden jetzt überall gebraucht. Viele Barbierläden sind jetzt geschlossen, weil man keine Barbiergefellen bekommen kann. Nur einige Wochen notwendig, um das Geschäft zu lernen. Während Sie lernen, bezahlen wir Ihnen noch einen Lohn. Stellenungen garantiert. Schreiben Sie oder sprechen Sie vor um freien Katalog. **Hempbill's Barber Colleges, 1827 South Railway Straße, Regina, direkt gegenüber dem C. P. R. Bahnhof.** Zweiggeschäfte in Winnipeg, Edmonton u. Saskatoon.

Gesucht älteres Mädchen

oder Frau für Hausarbeit auf Farm. Geht. Angebote zu richten an **Box 74, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina.**

Gesucht wird erfahrenes

deutsches Mädchen als Verkäuferin in einem General Store. Muß Deutsch und Englisch sprechen können. Sofortiger Antritt. Gehalt \$45 bis \$50 per Monat. Angebote zu richten an **George John & Sons, Korres, Sask.**

Gesucht Frau für all-

gemeine Hausarbeit. Muß erfahren sein, Haushalt auf kleiner Farm zu führen und für zwei Personen kochen können. Deutsche Frau, jung oder alt, wird gesucht. Angebote an **August Kettel, Bruno, Sask., Canada.**

Hempbill's große Motor-

Schulen suchen noch mehr Männer, die das Automobil und Gas-traktor-fach lernen wollen. Tag und Abendklassen. Nur einige Wochen notwendig um zu lernen. Besondere Kurse für Spezial-Motortransporter. Unsere Schüler werden praktisch gelehrt zu operieren und reparieren: Automobile, Lastautomobile, Gas- und Petroleum- Motoren, feststehende und bewegliche Maschinen. Unser eigenes, von der Dominion-Regierung lizenziertes freies Arbeits-Werkzeug wird Ihnen verleiht, einen guten Vorkurs zu erhalten, nachdem Sie den Kursus durchgemacht haben und ausgebildet sind. Unsere Schule und Methode wird von den Militärbehörden anerkannt. Schreiben Sie oder sprechen Sie vor um freien Katalog. **Hempbill's Motor-Schulen: South Railway Straße, Regina, gegenüber dem C.P.R. Bahnhof, 220 Pacific Avenue, Winnipeg, Man. 10262 1st. Str., Edmonton, Alta. 20th. Str. East, Saskatoon, Sask. Hüten Sie sich vor Nachahmern.**

Lehrer gesucht für den

Severts Hill Schuldistrikt No. 2423. Muß Zertifikat zweiter oder dritter Klasse. Mann sofort antreten. Diferen mit Gehaltsansprüchen erbeten an **Rev. A. W. Damm, Lufeland, Sask.**

Lehrer gesucht für den

Cornfeld Schuldistrikt No. 3273. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können und Zertifikat dritter Klasse besitzen. Dienstantritt 15. April. Schuldauer acht Monate. Gehalt \$80.00 per Monat. Geht. Offerten erbeten an **John Wendland, Sec.-Treas. Cornfeld E. D. No. 3273, Cornfeld, Sask.**

Farmarbeiter gesucht

für ein ganzes Jahr. Gehalt \$400.00. Antritt sofort. Angebote zu richten an **P. W. Kobisch, Hardisty, Alta., Box 429.**

Gewünscht wird Aus-

kunft über den gegenwärtigen Aufenthalt des **George Lemka** oder **Stemka**, der an der C.P.R. in der Nähe von Regina gearbeitet hat; arbeitet jetzt in der Stadt. Für Auskunft über seine Adresse, wenn Auskunft innerhalb einer Woche an die Unterzeichneten gegeben wird. **Embury, Scott & MacKinnon, Post of Ottawa Gebäude, Regina.**

Junggeselle sucht Mann

und Frau, die auf seiner Farm arbeiten wollen. Mühen fleißig und zuverlässig sein und die Farmarbeiten verstanden. Dauernde Stellung für gute Leute. Angebote mit Gehaltsansprüchen zu richten an **Box 70, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina.**

Gesucht Ehepaar für

Farm. Muß mit allen Farmarbeiten erfahren sein. Gehalt \$75.00 per Monat für sechs Monate. Restkosten werden vergütet. Ehepaar mit einem Kinde nicht ausgeschlossen. Angebote an **Hermann Dender, Laner, Sask.**

Gesucht wird erfahrener

Schmied zum sofortigen Antritt. Muß gute und erprobene Leute wollen sich melden. Angebote mit Gehaltsansprüchen zu richten an **Johann Gottschall, Box 321, Sarnau, Sask.**

Stellengesuche

Chepaar in mittlerem Alter (Schweizer) sucht bei reichdeutschem oder schweizer Farmer Stellung. Gute Behandlung und reichliche Wohnung wird verlangt. Geht. Offerten mit Lohnangeboten an **Box 68, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina.**

Junger Deutscher Kauf-

mann, seit 5 Jahren in Canada, zur Zeit in unglücklicher Stellung als Manager eines Export-Geschäftes in Winnipeg tätig, der deutschen, englischen und französischen Sprache in Schrift und Wort mächtig, sucht spätestens per 15. Mai Stellung in einem deutschen Hause Albertas, Saskatchewan, Ontarios oder Manitobas als Vertreter des Unternehmens oder in einer absolut selbständigen Stellung als Verkäufer, Einkäufer oder Korrespondent. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefällige Anerbieten unter Angabe der Firma, des Ortes und der Provinz erbeten an **Box 71, Courier, 1835 Halifax Straße**

Dampfmaschinen En-

gineer sucht Stellung auf Farm. Besitzt Zertifikat dritter Klasse und hat eine dreijährige Erfahrung als Dampfingenieur. Geht. Offerten erbeten an **Peter Fort, 1865 Armour St., Regina, Sask.**

Lehrer gesucht für den

Schiller Schuldistrikt No. 3017. Muß Deutsch und Englisch unterrichten können und Zertifikat un-ter oder dritter Klasse besitzen. Mann sofort antreten. Schule ist vier Meilen nördlich von der Eisenbahnstation, zwischen Punnichig und Quinton. Geht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten an **J. Bobble jr., Sec.-Treas., Quinton, Sask.**

Heiratsgesuche

Ein Deutscher Farmer,

Witwer, ohne Kinder, katholisch, 36 Jahre alt, besitzt schöne 320 Aker Farm in deutscher Kolonie, ist ungefähr \$12,000 wert, jedoch Bekanntheit eines Mädchens oder Witwe im Alter von 25 bis 30 Jahren. Witwe mit zwei oder drei Kindern nicht ausgeschlossen. Deutsche bevorzugt. Näheres in Briefwechsel zwisch Deirat gerne. Discretion Eresenjahe. Geht. Offerten erbeten an **Box 60, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.**

Heiratsgesuch. Deutscher

Farmer, Anfang der Vierziger, in B. C. wohnhaft, sucht Bekanntheit einer Witwe oder eines Mädchens von ungefähr gleichem Alter. Geht. Offerten erbeten an **Box 79, „Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sask.**

Heiratsgesuch. Farmer,

30 Jahre alt, katholisch, in guten Verhältnissen, sucht die Bekanntheit eines Mädchens im Alter von 20 bis 30 Jahren zwecks baldiger Deirat. Geht. Offerten erbeten an **Box 75 an den „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina**

Offizielle Berichte

(Fortsetzung von Seite 7)

Deutscher Bericht

Berlin, 17. April. — Nachdem der von den Franzosen unternommene Versuch, durch unsere Stellungen durchzudringen, fehlgeschlagen ist, haben sie ihre Angriffe am Riene Fluss nicht wieder aufgenommen. In der Champagne wurden während des ganzen Tages die heftigen Kämpfe auf beiden Seiten von Auberive fortgesetzt. Von den übrigen Fronten ist nichts von Wichtigkeit zu berichten.

Russischer Bericht

St. Petersburg, 17. April. — In verbliebenen Stellen der russischen Westfront verlustig gestern deutsche Soldaten, die Flagen mit sich führten, sich den russischen Linien zu nähern. Nachdem sie unter das russische Feuer gelangt waren, zogen sie sich wieder nach ihren Aufgräben zurück. An den übrigen Fronten die Front haben Zerstörungs- und gegenwärtige Bombardements statt. Rumänische Front: — Nach vorangegangener Artillerievorbereitung griff der Feind unsere Stellungen im Besitze der Ortstadt Botofsu an. Er wurde durch Artillerie- und Gewehrfeuer zurückgeschlagen. An den übrigen Fronten dieser Front fanden Bombardements statt und gegenwärtige Bombardements statt.

An der Kaukasus-Front haben die russischen Streitkräfte in kleineren Kämpfen statt. Eines unserer Unterboote verlor in dem armen Meer in der Nähe des Bosporus ein türkisches Unterboot und zwei beladene Schoner. Ein russischer Aviatik brachte einen deutschen Aeroplan zu Fall, der innerhalb der deutschen Linien niederkam.

Italienischer Bericht

Rom, 17. April. — Infolge der anhaltenden Schneestürme im Trentino haben gestern nur kleinere Patrouillenflüge statt, die zu unseren Gemüthen verliefen. An oberen Aufdrang eine unserer Truppenabteilungen, nachdem sie sich einen Weg durch den Schnee gebahnt hatte, nördlich von Monte Griffole in die feindlichen Stellungen ein und hütete dem Feinde einige Verluste zu. Es wurden Waffen und Munition erbeutet. In der Umgebung von Tolmino unternahm der Feind in der Samstag Nacht einen Überfall auf unsere Aufgräben in der Nähe von Sigi. Er wurde jedoch sofort wieder daraus vertrieben. Unsere Artillerie richtete ein viermaliges Feuer auf die feindlichen Verbindungslinien östlich von Görz, und im Triglav Bippaco-Tale.

Russischer Bericht

St. Petersburg, über Lon-don, 17. April. — Russische Westfront: — Unsere Patrouillen haben eine Brücke über den Star-Fluss in der Nähe des Dorfes Nisafon, 13 Meilen nördlich von Prudny, in die Luft gesprengt. Kleine feindliche Abteilungen, die sich unseren Stellungen zu nähern verhielten, wurden zurückgeschlagen.

Amerikanischer Bericht

Washington, 17. April. — Das Marine-Department hat den nach (Fortsetzung auf Seite 13.)

Manitoba-Beamter des Diebstahls angeklagt

Winnipeg, Man. — Damien La Bossiere, der Sekretär-Schreiber der Manitoba-Beamten, ist unter der Anklage, sich zum Nachteil der Manitoba-Beamten die Summe von \$7,000.25 angeeignet zu haben, verhaftet und dem Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden. Es heißt, daß die Untersuchungen im Laufe der letzten paar Monate vorgenommen worden sein sollen.

Farmarbeiter erhalten höhere Löhne

Winnipeg, Man. — Die Farmarbeiter in der Provinz Manitoba erhalten in diesem Jahre weit höhere Löhne, als in den Vorjahren. Die Farmer bieten den Arbeitern von \$40.00 bis \$50.00 an. Der durchschnittliche monatliche Lohn beträgt \$45.00 bei freier Wohnung und Verpflegung.

Folgerung in Fort Rouge wird geschlossen

Winnipeg, Man. — Am Mittwoch Abend ist auf einer Spezialung der Polizeikommission der Beschluß gefaßt worden, die Folgerung in Fort Rouge zu schließen. Kom. 1. Mai ab wird das Polizeidepartement von Fort Rouge nach der Zentralstadt verlegt werden. Man hofft durch diese Maßnahme eine Summe von \$6,000 im Jahre zu sparen.

Kosten der Straßenreinigung im Monat März

Winnipeg, Man. — Die für die Straßenreinigung im Monat März von der Stadt verausgabten Gelder belaufen sich auf \$16,877.65. Der größte Betrag dieser Summe wurde für das Wegfahren von Schnee und Schmutz verausgabt. Während der Dauer von 11½ Monaten des laufenden Jahres hat die Stadtverwaltung für dieses Department nicht weniger als \$252,128.50 verausgabt. Die Veranschlagungsliste weist einen Betrag von \$231,390 auf.

Etwa 2,500 Mann zur Arbeit benötigt

Winnipeg, Man. — Man schätzt, daß für die Arbeiten am Grob-Binniger Wasserstift in diesem Jahre nicht weniger als 2,500 Mann benötigt werden. Augenblicklich hat die Firma Thomas Kelly & Söhne dort 50 Leute beschäftigt. Die Anzahl wird jedoch noch vor dem 1. Mai auf 500 erhöht werden. Die Firma A. D. Tremblay wird ebenfalls 300 Mann beschäftigen und zwar sobald die drei „Camps“, die in Angriff genommen sind, fertiggestellt sind. Auch andere Arbeiter, die noch auszuführen sind, werden das Herbeiführen einer großen Anzahl Arbeiter nötig machen. Höchstwahrscheinlich werden alle benötigten Arbeiter aus Winnipeg und Umgebungen bezogen werden.

Erwartet Wahl im Sommer

Winnipeg, Man. — Die Regierung der Provinz Manitoba hat bekannt gegeben, daß im Monat Juni in der Provinz die Registrationen für die neuen Wahlen vorgenommen werden. Alle stimmberechtigten Frauen haben genau so wie die Männer ein Recht ihre Namen in die Wahlliste einzutragen. Die Vornahme der Registration erfolgt in der Erwartung, daß in diesem Sommer noch die Dominion-Wahlen stattfinden werden.

Für Mehl ist ein weiterer Preisaufschlag von 40 Cents per Bush eingetreten

Winnipeg, Man. — Der Erhöhung der Weizenpreise ist auf dem Fuß eine Erhöhung der Mehlpreise gefolgt. Es ist ein Preisaufschlag von 40 Cents per Bush eingetreten, wodurch der Preis für das Mehl nunmehr auf \$12.20 gebracht worden ist. Dies bedeutet, daß seit Beginn des Krieges das Mehl um 130% im Preis gestiegen ist. Vor Ausbruch des Krieges kostete das Mehl \$8.60. Für den Haib Brot hat man heute in Winnipeg 8 Cents zu zahlen.

Erhält Schaden von \$15,632 zugesprochen

Winnipeg, Man. — Der Kaufmann William D. Randolph, 156 Spence Straße wohnend, der bei einem Zusammenstoß zweier Straßenbahnwagen an der Ecke von Portage Avenue und Donald Straße schwer verletzt worden war und die Hälfte der Winnipeg Straßenbahn-Gesellschaft für Zahlung einer Entschädigung in Höhe von \$28,650 verklagt hatte, hat vom Gericht insgesamt die Summe von \$15,632 zugesprochen erhalten. Randolph wurde damals von dem Zusammenstoß durch das Fallen des Wagens geschleudert, in dem er seinen Sitz einnahm und erhielt neben Verletzungen am Kopf einen Armbruch, der ihn arbeitsunfähig machte.

Ruthenen an der Arbeit, um Sive in der Legislatur zu erlangen

Winnipeg, Man. — Ruthenische Mitglieder der Provinz Manitoba sind bei der Arbeit, um bei der nächsten Wahl einen Sive in der Legislatur zu gewinnen und dann eine Abänderung des Schulgesetzes herbeiführen zu können. Diese Neugier hat gestern ein angelegentliches Mitglied der Legislatur verraten. Er sagte, daß es das Ziel der Ruthenen sei, eine starke nationalistische Partei zu errichten und das zweisprachige Schulsystem erneut im Parlament zur Sprache zu bringen. Ruthenische Mitglieder sollen sich dahin geäußert haben, daß sie sicher seien, sieben Sive gewinnen zu können, und daß sie ferner in sieben weiteren Wahlkreisen eine gute Aussicht hätten. Es heißt, daß sie auf einen Sieg in den nachfolgend genannten Wahlkreisen rechnen. Es sind dies: L. D. Fern, George, Roblin, Gilbert Plains und Emerigon. Augenblicklich befindet sich nur ein ruthenischer Abgeordneter im Parlament. Es ist dies L. D. Fern, der den Wahlkreis Simi vertritt. Es geht das Gerücht, daß es ferner die Absicht der ruthenischen Mitglieder ist, bei der Dominionwahl für einen Sive in der Dominionregierung in die Kandidatur zu werfen. Sie hoffen, daß sie als Anerkennung dafür in dem auf die Schulfrage ein Fragestadium erhalten, wenn die provinzielle Propaganda nicht eine Änderung in den Zuständen herbeiführen sollte. Die Ruthenen folgen eifrig an der Organisationsarbeit.

Ans des Zivilstandsregierers

Winnipeg, Man. — Die Gesamtzahl der im Jahre 1916 erfolgten Todesfälle beläuft sich nach statistischen Angaben auf 2,027 oder 10.35 von Tausend. Es bedeutet dies eine kleine Erhöhung in der Sterberate gegenüber dem Vorjahre, in dem die Sterberate um nicht ganz war. Die Anzahl der im Alter von weniger als sieben Jahren gestorbenen Kinder betrug 700. Die Kindersterblichkeit betrug demnach 117 von Tausend. Die Anzahl der festschätzlichen ange-meldeten Geburten betrug 5,980 oder eine Erhöhung von 1.06 Prozent gegenüber dem Vorjahre.

Straßenbahn-Gesellschaft erneut zur Zahlung einer großen Summe verurteilt

Winnipeg, Man. — Frau Estella Clarke, deren Ehegatte im vergangenen Winter durch das Umschlagen eines Schlittens an Higgins Avenue getötet wurde und die deshalb eine Schadenersatzklage gegen die Stadt und die Winnipeg Straßenbahn-Gesellschaft erhoben hatte, erhielt vom Gericht die Summe von \$4,000 zugesprochen. Sie fügte ihren Klageanspruch darauf, daß von Seiten der Arbeiter der Stadt und der Straßenbahn-Gesellschaft der Schnee an Higgins Avenue zu sehr auf einer Seite angehäuft worden sei, wodurch eine scharfe Böschung entstanden sei, die es verurteilte habe, daß der Schlitten, der von ihrem Mann gefahren wurde, sich überhäu und den Insassen tödlich verletzete.

Zahl der Einwanderer erhöht sich

Winnipeg, Man. — Herausgegebenen Zahlen über die Einwanderung, die in der Woche, endend mit dem 17. April, festzustellen hat, zeigen eine große Zunahme im Verhältnis zu der Einwanderung in der selben Zeitperiode im Vorjahre. Die Anzahl der Einwanderer während der Woche im vergangenen Jahre hat sich in diesem Jahre vervielfacht. Bargeld und harte Güter, die von den Einwanderern in der genannten Woche im April dieses Jahres eingekauft worden sind, sollen jetzt in einem weit günstigeren Verhältnis als der vierfachen Anzahl gegenüber dem Vorjahre stehen. Während der Woche in diesem Jahre kamen 2,089 Einwanderer nach Kanada, um sich im Westen niederzulassen. Während der selben Zeitperiode im vergangenen Jahre wanderten nur 178 Personen ein. Bargeld, das von den Einwanderern in der Woche dieses Jahres

nach Kanada gebracht worden ist, soll eine fast dreifache Summe ausmachen, als das Bargeld das in der Aprilwoche des Jahres 1916 nach Kanada gebracht worden ist. Effekten, die in der Aprilwoche dieses Jahres nach Kanada worden sind, werden mit \$84,045 bewertet, wogegen in die Effekten, die in der Aprilwoche des vorigen Jahres in Kanada eingeführt wurden, sich auf nur \$3,800 bewerteten.

Hochschule zu Pipestone fällt Klammern zum Opfer

Pipestone, Man. — Ein vor einigen Tagen in dieser Ortschaft ausgebrochenes Schandfeuer zerstörte die Hochschule vollständig. Man schätzt den durch den Brand verursachten Schaden auf \$100,000. Die Ursache des Brandes ist unbekannt.

Katholische Kirche legt Beschwerde gegen Steuererhöhung ein

Winnipeg, Man. — In der von der römisch-katholischen Kirche zu St. Bonifatius wegen der Steuererhöhung ihres Eigentums in Transcona bei Gericht anhängig gemachten Beschwerde ist eine Entscheidung bis

jetzt nicht ergangen. Das Eigentum der Kirche, welches ungefähr 240 Acker umfaßt, ist zu einem Werte von \$500 pro Acker veranlagt. Die Steuern, die infolge einer derartigen Veranlagung zu entrichten sein würden, würden sich auf die hohe Summe von etwa \$4,000 belaufen. Richter Myers, der den Vorsitz in der Beschwerde führte, hat sich eine Entscheidung vorbehalten.

Gentiere gelangen zum Verstand

Winnipeg, Man. — Am Donnerstag Nachmittag fand vom Affinidopapier aus der Bestand von sechs Gentiere statt, die im Garberrystrikt ausgelegt werden sollten. Die Vorbereitungen, die für den Bestand der ziemlich wilden Tiere getroffen werden mußten, waren nicht geringen Schwierigkeiten verbunden. Es dauerte eine geraume Zeit, ehe man dieselben in Verfassung untergebracht hatte.

Eine weitere Steigerung im Preise von Zucker erwartet

Winnipeg, Man. — Holzwarenhändler erwarten, daß der Preis für Zucker noch vor Ablauf des Monats auf \$12.00 per Sak steigen wird. Die Händler raten ihren Kunden an, sich einen genügenden Vorrat zuzulegen, noch ehe die erwartete Preissteigerung eintritt. Es heißt, daß die Fabrikanten nunmehr für Zuckerhöfen fünf Cents per Fund bezahlen müssen.

Begrenzung des Schwurgerichts überwiegen

Carberry, Man. — Thomas Fletcher, der unter der Anklage verhaftet wurde, Gordon Russmann, einen 10 Jahre alten Jungen von Winnipeg, ermordet zu haben, ist vom Untersuchungsgericht unter der Anklage des Mordes dem Schwurgericht zur Beurteilung überwiesen worden. Fletcher wurde nach Portage la Prairie ins Untersuchungsgefängnis abgeführt.

Unter schwerer Anklage

Winnipeg, Man. — Waff Molony, 57 Jahre alt, wurde hier selbst unter der Anklage verhaftet, sich an einem fünfjährigen Mädchen in unzüchtlicher Weise vergrungen zu haben. Molony ist auf die Anklage des Mordes hin dem Schwurgericht überwiesen und ins Untersuchungsgefängnis abgeführt worden.

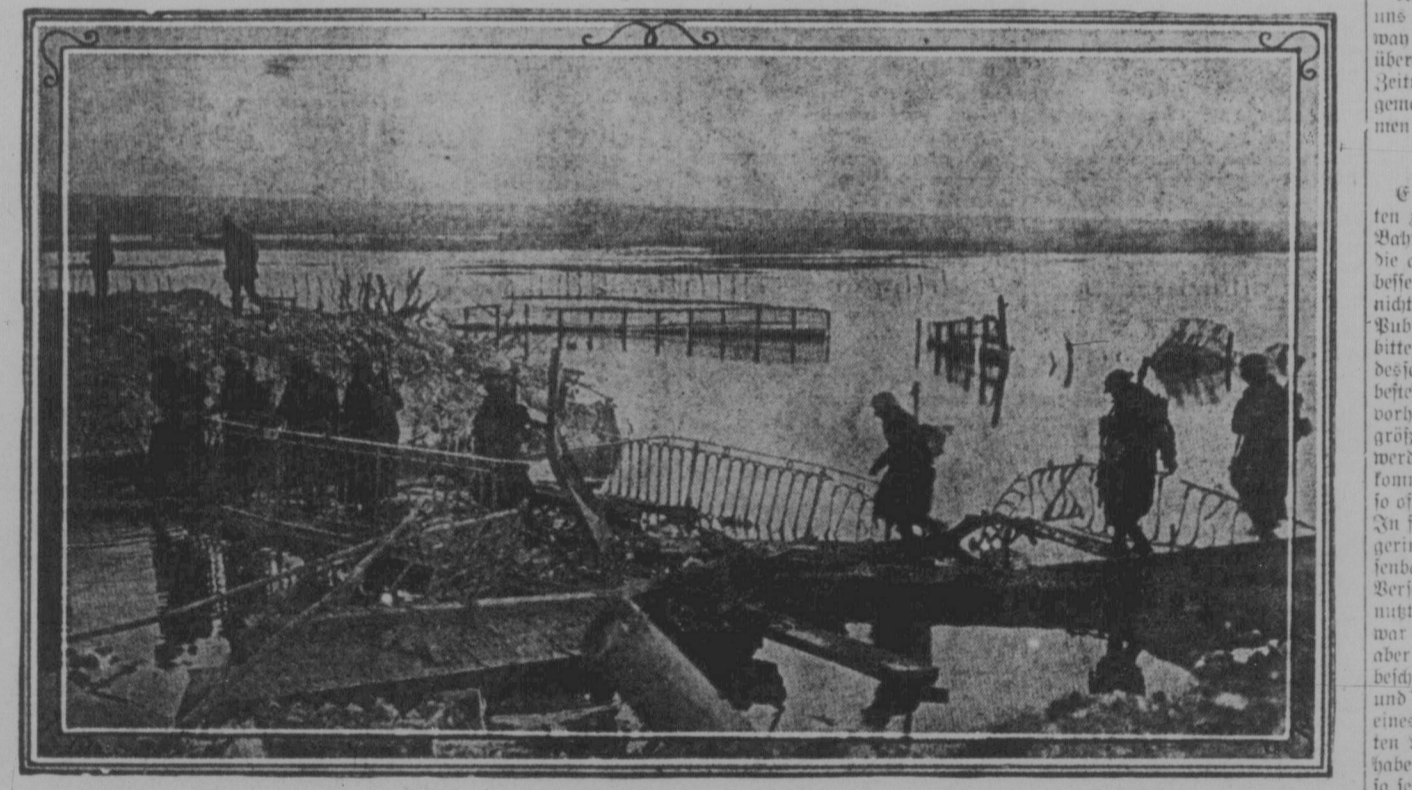
Der Gemeinderat der Ortschaft Stonewall, Man., hat uns gestern nachdrücklich Resolution in den Spalten unserer Zeitung zu veröffentlichen. Wir kommen dieser Bitte nach.

Refolution

„Daß dieser Stadtrat die Handlungsweise, die unvernünftige Personen in Winnipeg zu Gunsten des Mörders Spain unternehmen haben, indem sie in einer Petition um eine Begnadigung oder Wiederrücknahme von Petitionen unterzeichnet wurden, die von der ganzen Nordwestseite entweder falsch unterzeichnet sind oder überhaupt nicht von ihr sind, und von den wirklichen Ereignissen keine Kenntnis haben. Wir sind überzeugt, daß es sehr gefährlich ist, einen Mann zu begnadigen, der von einem Gericht als schuldig und gewissenhaft verurteilt und verurteilt war, und dem keine milderen Umstände zugefunden wurden. Sein Mann, der mit dieser Sache vertraut ist, wird die Begnadigung dieses brutalen Mörders befürworten.“

Ferner, daß eine Abschrift dieser Resolution an alle führenden Zeitungen in Manitoba zu veröffentlichen angeordnet wird, als Ausdruck der Ansicht der Leute, welche die Umstände dieses Mordes und der ganzen Gerichtsverhandlung genau kennen.“

Von der neuen Offensive der Alliierten in Frankreich.



Dieses Bild ist das erste dieser Art, das seit Aufnahme der neuen Offensive der Alliierten von Europa eingetroffen ist. Es zeigt britische Soldaten beim Überqueren einer zerstörten Aufbrücke, die über den Somme Fluß führt. Die Aufnahme des Bildes erfolgte in der Gegend von Peronne.

Offizielle Berichte

(Fortsetzung von Seite 12.)

Folgende Bericht herausgegeben

Vom Fize Island-Landstiftung in den Vereinigten Staaten zu Boston und New York heute um 3.30 Uhr morgens die Nachrichten zugegangen, daß der „Zerstörer „Smith“ der Flotte der Vereinigten Staaten ein feindliches Unterseeboot gesichtet habe, das sich augenscheinlich in untergeordnetem Zustande auf der Fahrt befunden habe. Das Unterseeboot habe ein Torpedo auf den Zerstörer abgefeuert, welcher jedoch in einer Entfernung von 30 Yards am Zerstörer vorbeigegangen sei. Das Unterseeboot sei darauf in der Tiefe verschwunden.

Italienischer Bericht

Rom, 17. April. — Im Agatino-Tale hat unsere Artillerie die Bombardierung der Station zu Gallano wieder aufgenommen. Das Gebäude wurde beschädigt. Bäume und Motorenwagen zur Flucht getrieben und Truppen zerstreut. Im oberen Tale des Kravonno-Tales unternahm eine feindliche Abteilung während eines heftigen Sturmes einen Heberfall auf unsere Linien und drang weithin bis zum See in eine unserer vorgeschobenen Stellungen ein. Die Mann-

schaften wurden jedoch sofort wieder nach ihren eigenen Linien vertrieben. Unter dem Schutze eines dichten Nebels wurde ein Versuch ähnlichen Charakters gegen unsere Stellungen zu Rosso di Sondagna unternommen. Auch hier wurde der Feind zurückgeschlagen. Er erlitt schwere Verluste. An der Front in den Julischen Alpen, in der Umgebung von Görz, war der Artilleriekampf heftiger. In der Nähe von Terzovna haben wir einen feindlichen Versuch zu Fall gebracht.

Deutscher Bericht

Berlin, 17. April. — Eine der größten Schladten dieses mächtigen Krieges und in der Geschichte der Welt ist an der Aisne im Gange. Seit dem 6. April fanden ununterbrochen vorbereitende Artillerie-Bombardements und Minenkämpfe statt. Durch dieses Feuer, das unvergänglich in Dauer war, verdrängten die Franzosen unsere Stellungen zeit für einen Sturmangriff zu machen, unsere Batterien außer Feuer zu setzen und unsere Truppen zu erschöpfen. Geiern am frühen Morgen richteten die Franzosen an einer 4 Kilometer langen Front mit großen Truppenmassen einen Angriff gegen unsere Stellungen und zwar von Soupir an der Aisne bis nach Bethany nördlich von Rheims, in der Absicht, durchzubrechen. Die angreifenden Truppen wurden von großen Reservetruppen verdrängt. Während des Nachmittags warfen die Franzosen neue Truppenmassen ins Treffen und richteten weitere Angriffe gegen unsere Front zwischen der Oise und Conde-sur-Aisne.

Das Artilleriebombardement ebnete die Stellungen und rich wick und tiefe Strater in den Boden. Eine wirksame Verteidigung aufzustellen, war nicht länger möglich. Der Kampf findet nicht mehr gegen eine Linie, sondern auf einer tiefen und unregelmäßig befestigten Zone statt. Die Schladt wogte nun die wichtigsten Stellungen vor und zurück. Es war unser Ziel, selbst wenn dabei Kriegsmaterial verloren wurde, unsere Mannschaften zu schonen und dem Feinde die größtmöglichen Verluste beizubringen um ihn zu schwächen. Dies wurde Dank unserer ausgezeichneten Märdertätigkeit und der heroischen Tapferkeit unserer Truppen erreicht. Der gestern unternommene große französische Versuch, durch unsere Linien durchzubrechen, das Ziel, welches äußerst mitragend war, schlug fehl. Die Verluste, die der Feind erlitt, waren außerordentlich schwer. Mehr als 2,000 Gefangene verließen in unseren Händen. Wo der Feind an einzelnen Stellen in unsere Linien eingedrungen ist, dauern die Kämpfe an, und frische feindliche Angriffe werden erwartet.

Deutschland soll beschädigt haben, Vethlehem Steel Co. zur Aufgabe der Fabrikation von Munition zu bestimmen

New York, 18. April. — Bürgermeister Curran von Boston erregte gestern auf einer patriotischen Versammlung eine nicht geringe Sensation unter den Anwesenden mit der Bekanntgabe, daß ein Abgeordneter der deutschen Regierung Charles W. Schmid die Summe von \$100,000 angeboten habe, wenn die Vethlehem Steel Co. die weitere Fabrikation von Munition für die Alliierten einstellen würde. Der Bürgermeister behauptete, die Information von Herrn Schmid selbst erhalten zu haben, der behauptet haben soll, daß ihm das Angebot zwei Tage vor der Eröffnung des amerikanischen Kongresses gemacht worden sei.

Vereinigte Staaten borgen Anleihen zwei Billionen Dollar

Washington, 18. April. — Anleihen eines Verlangens, das von Anleihen fähigen Anlegern in Präsident Wilson gestellt worden ist, werden in Höhe einer Anzahl fähiger amerikanischer Eisenbahnen zum Bau von Eisenbahnen in Anleihen nach gelangt werden. Die neue Regierung wird auf diese Weise darin bekräftigt, dem auf sie ausgerichteten Druck, einen Separatfrieden mit Deutschland abzuschließen, Stand zu halten. Es sind bereits Anleihen getroffen worden, Anleihen aus der neuen \$5,000,000,000 Vondausgabe \$2,000,000,000 zu borgen.

Deutsches Geschüßener an verschiedenen Stellen der Küste der Vereinigten Staaten wahrgenommen

Boston, Mass., 18. April. — Von den drei Militärschiffen in Race Point, Beale's Hill Bar und Sagadahoc wurde heute berichtet, daß im 9.11 Uhr vormittags ein heftiges Geschüßener nordwärts von diesen Stationen in schneller Aufeinanderfolge wahrgenommen worden sei. Stationen Nr. 32 und 67 berichteten, daß um 9.15 Uhr vormittags nordwärts von den Stationen ungefähr 15 Kanonenboote und 15 Minuten später 15 weitere wahrgenommen worden seien. Marinebeamte legen die Sache dahin aus, daß möglicherweise ein Seefampf stattgefunden habe.

Geellschaft zum Bau von Schiffen mit einem Kapital von \$30,000,000 gegründet

Washington, 18. April. — Heute ist hier die United States Shipping Board Emergency Fleet Corporation mit einem Kapital von \$30,000,000 inorporiert worden. Alle Beamten oder Direktoren der Gesellschaft sind Mitglieder oder Angestellte des Federal Shipping Board und Major Goethals, der Erbauer des Panama Kanals wird der General Geschäftsführer sein. Die ersten Arbeiten, mit denen sich die Korporation zu befassen haben wird, wird der Bau einer großen Flotte hölzerner Schiffe sein, um den Alliierten amerikanische Materialien zuzuführen.

Der Rauminhalt nahm um 5.8 Tonnen zu. Der Ladungsinhalt nahm um 3.0 Tonnen zu.

	1917	1915	Zunahme
Totalfracht in Tonnen, eine Meile weit	11,687,711,830	17,611,309,723	51.1%
Gesamtfracht, von Frachtwagen (in Tonnen)	2,908,903	6,731,265	131.4%
Gesamtanzahl von Frachtwagen	105,510	201,690	91.1%
Durchschnittswagen von 1907			
* Rauminhalt: 27.6 Tonnen			
* Rauminhalt: 33.4 Tonnen			
Capacity 176 Tons			
Contents 154 Tons			
Capacity 334 Tons			
Contents 184 Tons			
Ladungsinhalt: 15.4 Tonnen			
Ladungsinhalt: 18.4 Tonnen			

Der Rauminhalt nahm um 5.8 Tonnen zu. Der Ladungsinhalt nahm um 3.0 Tonnen zu. 48% des Rauminhalt wurde nicht benutzt. Das Publikum wird gebeten, gemeinsam mit den Eisenbahnen zu arbeiten in dem Bemühen, den bestehenden Mangel an Frachtwagen zu beheben. Dies kann dadurch geschehen, daß die bestehenden Transportgelegenheiten besser ausgenutzt werden. Wenn man die durchschnittliche Wagenladung auf 23.4 Tonnen oder um 5 Tonnen mehr als während des Jahres 1915 steigern wollte, so würde dies einer Einsparung von 54,800 Wagen gleichkommen. Leichte Waren, deren viele sind, sollten bis zum vollen Rauminhalt des Wagens, schwerer Fracht bis zur festgesetzten Maximum-Ladungsfähigkeit verladen werden.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTERIA

Gorn's Alpenkräuter

Es ist ein Gemisch von anerkanntem Wert. Es ist ganz verschieden von allen anderen Präparaten. Es mag wohl nachgeschmeckt werden, aber nicht kann es ertragen.

Er reinigt das Blut. Er befestigt die Verdauung. Er regiert die Leber. Er beruhigt das Nervensystem. Er nährt, stärkt und heilt.

Manz schmeckt, er ist ein Bestandteil im höchsten Sinne des Nerven, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Es ist nicht zu übersehen zu haben, sondern wird dem Publikum durch Spezial-Agenten hiermit geliefert. Wenn Ihnen kein Mann bekannt ist, dann schreiben Sie an die nächsten Apotheken und Chemikalien-Händler.

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Die besten von Naturherkunft unter allen Arten der Gabe, die dem Körper nützt, sind die Alpenkräuter, die von Peter Fahrney & Sons Co. in Chicago, Ill. hergestellt sind.

Kriegshelden

Auch eine Kriegs-Geschichte.

An eine solche Möglichkeit hatte Hans Wenz sich niemals gedacht; daß er einmal mit einer solchen Schicksal über den Sternenhof laufen würde, um dann in einem Kellerraum den „Feldgrauen“ zu holen, — wie der Kriegerführer seiner Farbe wegen getauft worden war — daß er in einer langen Reihe stehen werde, um nach einem Barten von zehn Minuten eine einzige Regensburger als Souvenir in Empfang zu nehmen, daß er selbst ein eigener Diener, Koch und sogar sein eigenes Spielmädchen werden würde, das würde er für unmöglich gehalten haben.

Das war aber auch zu demütigend, er — Hans Wenz — sollte ein Krieger, der gefeiert, umherwandern worden war, ein Liebhaber der Gesellschaft, schaute starrfroh, durfte auch noch Salat kochen. Mit dieser Intimität sollte er keinem Vaterlande dienen. Nein, daran hatte er nicht gedacht, als er sich als Kriegsfreiwilliger gestellt hatte.

Kriegsfreiwilliger? Wenn Hans Wenz ganz ehrlich war, dann mußte er noch ein Zugewandter sein. Er war eigentlich kein Kriegsfreiwilliger gewesen, sondern ein Frieda-Ziener, eine Leidenschaft, der man wehrlos unterliegt, fesselte ihn an Frieda Ziener; sie liebte ihn, und Hans Wenz war von dieser Liebe so bezaubert, daß er zu jedem Opfer bereit gewesen sein würde. Deshalb hatte er sich sofort als Kriegsfreiwilliger gemeldet, weil sie gelagt hatte, sie könnte keinen

eben jener Stimme, die bei Hans Wenz die rätselhafte Furcht hervorgerufen hatte: „Ein klein wenig faun ich ja mal hineingucken.“

„Ein Königreich für — ein Mädelchen!“ Das war nur ein Gedanke für Hans Wenz gewesen, der überall nach einer Rettung zu suchen schien, nach einer Flucht vor jener Stimme.

Die Vorratskammer. Dort! Weißkohlsuppe und Kartoffeln waren darin aufbewahrt. Und rasch hüpfte Hans Wenz hinein und zog hastig die Türe hinter sich zu, die sich aber nur anlehnen ließ, während er auf den aufgeschapelten Berg von Rohstoffen kletterte.

Da erklang wieder die Stimme. „Ich hätte nicht daran gedacht, daß ich hier hinein begehen könnte.“

„Da, in der jetzigen Zeit ist alles möglich!“ Dabei wippte Max Nuland nachlässig mit dem rechten Fuß.

„Sind Sie nun zufriedener als damals, als Sie bei Mama noch Hausverwalter waren?“

„Zufriedener? Das ist eine Frage, die ich mir lieber nicht beantworten werde.“

„Hoffen Sie sich nur, wie Sie hierher kamen.“

„Um das Abendessen einer Liebesgabenbande zu veranlassen. Ich weiß nämlich keine andere.“

„Sofort wurde sie unterbrochen: „Das tritt sich ja sehr gut; ich würde jemand, der keine Arbeit weiß.“

„Sind Sie erkrankt?“

„Nein, übermäßig ist es. Aber warum? Der arme Burkhardt war verpöndelt, weil er nie zu einem echten Soldaten taugt. Aber weil seine fürchte Braut nur einen Helben zum Verlobten haben will, so gibt er mir wenigstens die Quittung.“

„Ein Betrag ist es doch.“

„Nein, denn die Braut müßte doch selbst einsehen, daß ihr Verlobter nicht so aussieht, daß er die gelobten Strapazen aushalten kann. Warum müssen Frauen immer das Unmögliche verlangen? Wissen denn alle Männer Soldaten sein? Es gibt im Vaterlande noch andere Aufgaben, die erfüllt werden müssen.“

„Vielleicht haben Sie recht. Aber die Willensenergie vermag sehr viel.“

„Ein Prätigam ist doch auch im Feld.“

„Ich war selbst an der Front. Deshalb bekam ich von unterem Talmehden, wie wir ihn nennen, auch den Auftrag, bei seinen Briefen zu verwalten.“

„Sie helfen dabei noch mit?“

„Natürlich! Ich habe selbst erlebt, daß ich von meinem Lieberling abgeben kann.“

„Aber das ist ja schändlich, wenn er so keine Traut betriegt.“

„Ja, finde es ipsofacto.“

Männer, wenn in Chicago, kommt und überzeugt Euch selbst



„Sie sind ein Mann, wenn Sie sich selbst überzeugen.“

C. LORENZ ELECTRIC WORKS
228 Lincoln Ave. Chicago, Ill.

„Nein, übermäßig ist es.“

„Aber warum? Der arme Burkhardt war verpöndelt, weil er nie zu einem echten Soldaten taugt.“

„Aber weil seine fürchte Braut nur einen Helben zum Verlobten haben will, so gibt er mir wenigstens die Quittung.“

„Ein Betrag ist es doch.“

„Nein, denn die Braut müßte doch selbst einsehen, daß ihr Verlobter nicht so aussieht, daß er die gelobten Strapazen aushalten kann.“

„Warum müssen Frauen immer das Unmögliche verlangen? Wissen denn alle Männer Soldaten sein?“

„Es gibt im Vaterlande noch andere Aufgaben, die erfüllt werden müssen.“

„Vielleicht haben Sie recht. Aber die Willensenergie vermag sehr viel.“

„Ein Prätigam ist doch auch im Feld.“

„Ich war selbst an der Front. Deshalb bekam ich von unterem Talmehden, wie wir ihn nennen, auch den Auftrag, bei seinen Briefen zu verwalten.“

„Sie helfen dabei noch mit?“

„Natürlich! Ich habe selbst erlebt, daß ich von meinem Lieberling abgeben kann.“

„Aber das ist ja schändlich, wenn er so keine Traut betriegt.“

„Ja, finde es ipsofacto.“

„Nein, übermäßig ist es.“

„Aber warum? Der arme Burkhardt war verpöndelt, weil er nie zu einem echten Soldaten taugt.“

„Aber weil seine fürchte Braut nur einen Helben zum Verlobten haben will, so gibt er mir wenigstens die Quittung.“

„Ein Betrag ist es doch.“

„Nein, denn die Braut müßte doch selbst einsehen, daß ihr Verlobter nicht so aussieht, daß er die gelobten Strapazen aushalten kann.“

„Warum müssen Frauen immer das Unmögliche verlangen? Wissen denn alle Männer Soldaten sein?“

„Es gibt im Vaterlande noch andere Aufgaben, die erfüllt werden müssen.“

„Vielleicht haben Sie recht. Aber die Willensenergie vermag sehr viel.“

„Ein Prätigam ist doch auch im Feld.“

„Ich war selbst an der Front. Deshalb bekam ich von unterem Talmehden, wie wir ihn nennen, auch den Auftrag, bei seinen Briefen zu verwalten.“

„Sie helfen dabei noch mit?“

„Natürlich! Ich habe selbst erlebt, daß ich von meinem Lieberling abgeben kann.“

Umsonst an Bruchleidende

5000 Leidende sollen freie Probe Plapap erhalten

Nicht notwendig Ihr Leben lang mühsame Bruchbänder zu tragen

Dieses einzigartige Instrumente stellt die... Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Die Plapap-Pads sind ein neues, revolutionäres Mittel zur Behandlung von Rückenbrüchen. Sie sind aus einem speziellen Material hergestellt, das die Wirbelsäule stabilisiert und die Schmerzen lindert.

Waldrauschen

Von Frieda Schütz

Hast du gehört, und hat dich auch bebt?

In tiefer Seele, wunderbar und eigen.

Das volle Aushören, das der Wald erhebt.

Ursprünglich, aus der Sommernächte Schwärze.

Das scheint nicht Wind! Ich hab' es oft belauscht!

Leis flüstert es an aus dunklen Waldhöhlen.

Es ist, als ob des Waldes Seele rauscht.

Die hochaufliegende, gewaltig große! Aufschwappend legt sich fort von Baum zu Baum.

Die greift es ein in alle Löcher und Ritze.

Und brandet weiter durch den dunklen Raum.

Wesend, was die stolze Seele preßt.

Es werden Stimmen, hart und wunderbar.

Ein brausender Gesang in allen Wäldern.

Des Waldes — Wie es im Augenblicke kwallt.

Nachts an im Augenblick, verlobt, gelassen.

Schüchtern erst ein wildes, hümisches Empor.

Schüchtern jetzt ein Beten, Niederfließen und Weigen.

Weiß liegt der Morgen dann schon vor dem Tor.

Und tritt herein durch dieses weisse Schweigen?

Was ihm dann orgelähnlich entgegen rauscht.

Der stillen Nacht. — Hast du es auch belauscht?

Nat es dich auch so wunderbar durch Klängen?

Der Strömungen von Tellen, bei dem die Schärfer einfließen.

Über den Wald hinweg, der sich in den Wäldern bewegt.

Der Wald ist ein lebendes Wesen, das in den Wäldern atmet.

Der Wald ist ein lebendes Wesen, das in den Wäldern atmet.

Der Wald ist ein lebendes Wesen, das in den Wäldern atmet.

Der Wald ist ein lebendes Wesen, das in den Wäldern atmet.

Der Wald ist ein lebendes Wesen, das in den Wäldern atmet.

Die Dorfkinde

Von Paul Keller

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

„Moderne Dichter von heute legen...“

Zur Unterhaltung

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

„Lobte seinen Wald und jeder hatte...“

Der Regenwald

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

Der Regenwald

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

Der Regenwald

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

Der Regenwald

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

Der Regenwald

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

„Der Regenwald ist ein wunderbares...“

Radikalheilung der Nervenschwäche:
Schwache, nervöse Personen, gequält von Hoffnungslosigkeit und schmerzhaften Zuckungen, erschöpfenden Ausfällen, Schwindel, Kopfschmerzen, Herzschmerz, Abnahme des Gedächtnisses und der Sehkraft, Katarakt, Magenbeschwerden, Stuhlverstopfung, Trägheit, Erregtheit, Hysterie, Herzbeschwerden, Nervenleiden, Unruhe, Schlaflosigkeit, Krämpfe, etc. — erfahren aus dem „Lagerstrass“, wie alle heiligen Lagerstrass-Heilungen gründlichste Heilung, Entlastung, Genesung, Bismuth, Krämpfe abzu und Wiederkehr nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.
Nächst interessant und interessant auch (siehe Lagerstrass), welche von Jung und Alt, Mann und Frau geliebt werden, sind gegen Ausbreitung von 10 Jahre in Deutschland befindet bei der Deutschen Privat-Klinik, 137 East 27. Str., New York, N. Y.

Man erwähne den „Courier“

Alberta Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 9.)

Schullehrermangel in Nord-Alberta
Der Oberlehrerinspektor, John P. Ross, berichtet über einen bedeutenden Mangel an Lehrern in Nord-Alberta, jedoch viele Landhöfen geschlossen werden müssten. Der Grund dafür liegt, wie Herr Ross sagt, in dem Umstande, daß etwa 500 bis 600 Lehrer augenblicklich Soldaten geworden sind, und daß sich viele der Lehrerinnen kürzlich verheiratet haben. Er behauptet ferner, daß sich in Süd-Alberta die Schulverhältnisse infolge der günstigen Geschäftslage bessert, jedoch in der Provinz im allgemeinen, mehr Lehrer vorhanden seien, als jetzt Jahren. Die geringere Gehälter im Norden und der Mangel an Pflanzstoffen in ihrer Beziehung sind unserer Meinung nach wohl der Hauptgrund, daß dort die Schulen nicht dauernd besetzt gehalten werden können.

Ramloops. — Am 15. April verunglückte S. McGeehin von der „Imperial Bank“. Diese Frau von derselben Bank wurde lebensgefährlich verletzt, und drei andere Bankbeamte trugen leichtere Verletzungen davon. Sie fuhr am letzten Sonntagabend um Mitternacht den sogenannten Hospitalhügel herunter, als plötzlich der Automobilführer die Kontrolle über die Maschine verlor, mochte das Auto ins Gleiten kam und sich schließlich überschlug.

Victoria. — Die Untersuchung der U. S. E. Eisenbahn, über die wir in der vorigen Nummer bereits berichtet haben, wird fortgesetzt. Der Vizepräsident dieser Eisenbahngesellschaft soll \$500,000 bar und 25 Prozent der Aktien bekommen haben, wofür er der Bahn die Konzeption und eine Vertiefung mit der Grand Trunk Pacific über Frachttarife und Frachtkontrollen verschafft haben soll. Außerdem soll er den Konventionen und Liberalen bei den Wahlen gleichmäßig Geld gegeben haben. Als er vor dem Komitee des Landtages darüber vernommen wurde, vertrat er den Standpunkt, daß ihm dieses Geld von den Kontraktoren für die Konstruktion der Eisenbahn, und nicht von der Eisenbahngesellschaft selber gegeben worden sei. Das Geld sei dabei sein persönliches Eigentum, und er sei dabei nicht verpflichtet, Aussagen über die Verwendung desselben zu machen. Darauf beschloß das Komitee, den Landtag um Ermächtigung zu bitten, Herrn Tate zur Aussage zu zwingen. Diese Ermächtigung wurde dem Komitee erteilt, worauf Herr Tate nach Seattle fuhr und dem Komitee mitteilte, daß er sich weigere, wieder zur Vernehmung zu erscheinen. Es soll jetzt berichtet werden, den Herrn Tate sowie Herrn Wells, der sich ebenfalls von Vancouver nach seiner Heimat Spokane entfernt hat, wenn nötig mit Gewalt nach Vancouver zurückzubringen.

Edmonton. — Die United Farmers von Alberta hielten vorige Woche eine außerordentliche Versammlung ab, bei der William Dalton den Vorsitz führte. Etwa 200 Mitglieder waren anwesend. Der Sekretär, Herr W. Hollman, legte den Finanzbericht für das verlossene Jahr vor. Danach hatte die Vereinigung für den Monat \$46,000 Farmprodukte gekauft, nämlich Schmalz und Kartoffeln. Dabei sollen die Mitglieder annähernd \$10,000 entweder gelappt oder verdient haben. Der Konsumverein, oder wie es hier heißt, „Co-operative Society“, hat eine Waage gekauft, die bis zu 6 Tonnen wiegen und nächsten August geliefert werden soll. Herr Walker hielt einen Vortrag über die Vorteile, die solche Vereinigungen den Farmern bringen, während Herr Brown von der Alberta Co-operative Elevator Co. in Calgary den Operationsplan seiner Gesellschaft, deren Elevatoren über die ganze Provinz verstreut sind, auseinandersetzte.

Calgary. — Die Verdrängung wurde am 13. April geschlossen. In Verbindung damit war eine Ausstellung und Verkauf von Zuchtstullen abgehalten worden. Von letzteren wurden Tiere im Gesamtwert von \$156,000 verkauft. Der preisgekrönte Bull von Herrn Colquhoun, dessen Preis auf \$11,900 kam, erregte besonderes Interesse. Vier im Gesamtwert von \$17,000 wurden verkauft.

Calgary. — Die Stadt Delta in der Nähe von Calgary ist unter Quarantäne wegen Diphtherie; niemand darf in die Stadt hinein. Im Queens Hotel liegen 19 Leute krank, ebenso der Stationsvorsteher und seine Familie. Schlechte Kanalisation soll die Schuld an der Seuche tragen.

Die „Pacific Great Eastern Railway“ deren Bonds von der Provinz British Columbia garantiert sind, soll eine direkte Verbindung zwischen Vancouver und Prince George herstellen. Bis jetzt sind \$30,000,000 für den Bau ausgegeben worden, der aber unvollendet ist und zu seiner Vervollständigung einer weiteren Summe von \$10,000,000 bedarf.

Fort McMurran. — Die Alberta Great Waterways Railway hat ihre Schienen jetzt bis an den Clear Water Fluß geleitet. Dadurch wird Fort McMurran endlich vom Clearwater und einer kurzen Strecke umgehender Schiene auf dem Clearwater zu erreichen sein, mit günstiger Umgebung des Klathabasca und seiner vielen Stromschnellen. Diese langverwartete Anfründigung wurde vorige Woche vom Präsidenten der Eisenbahn, Herrn J. D. McArthur aus Winnipeg, gemacht, der sich einige Tage in Edmonton aufhielt. Nach ihm ist der Bau der Weidenpfeiler für die große Eisenbahnbrücke über den Peace River bei Peace River Crossing so weit gefördert, daß eine Verzögerung oder Beschädigung der Arbeit durch Eisgang nicht mehr zu befürchten ist. An der Brücke über den Sturgeon an der Oliver und St. Paul Railway sind 60 Mann und 25 Gespanne beschäftigt. Die Brücke soll eine Spannung von 80 Fuß erhalten und aus Stahl konstruiert werden. Die augenblicklichen Arbeiten aber haben zum Zweck, eine vorläufige Holzbrücke zu errichten, um den Transport von Schienen und sonstigem Material nach der Nordseite des Flusses möglich zu machen.

Abenunterhaltung.
Donnerstag, den 26. April, abends 8 Uhr findet im „Palmetto“ der Kath. Dreieinigkeitskirche eine von der Lutherliga veranstaltete Unterhaltung statt. Ein Programm ersten und besten Inhaltes wird zur Aufführung gelangen, nämlich: „Die drei Schwestern“ — „Die letzten zwei Thaler“ — „Die Stur wieder Willen“ — „Zoppel läßt sich photographieren“ — „Ich trete aus“ — „Jephthas Tochter“ — „Die zehn Jungfrauen“ und anderes. Ein reichlicher Besuch wird erwartet. Erlös zum besten der Lutherliga.

Nach British Columbia

Herr Aldo von Alvensleben, der bis zu Ausbruch des Krieges bedeutende Finanzunternehmen in Vancouver leitete, und nach Ausbruch des Krieges seinen Wohnsitz nach Chicago verlegte, ist seit 3 Wochen in Paris verblieben. Beamte der Vereinigten Staaten schweigen sich über den Fall aus. In seinen Geschäftskreisen in Chicago war nur zu erfahren, daß er weg sei, ohne Erklärungen oder eine Adresse hinterlassen zu haben.

Nur eine Mutter kann verstehen, was es heißt, so hilflos zu sein, daß sie nicht instande ist, die Bedürfnisse ihres eigenen Kindes zu verstehen. In dieser schrecklichen Lage befand sich Frau Lydia Graumann von Hanna, Alta. Sie schreibt: „Ich wünsche meinen Dank für das wirkungsvolle Alpenkräutermittel auszusprechen, es hat mich von dem schrecklichen Rheumatismus befreit. Ich war unfähig, irgendetwas zu tun; ich konnte nicht einmal mein Baby versorgen. Oft lag ich hilflos in meinem Bett, und mein Mann und die Kinder mußten mich heben; ich konnte mich nicht selbst bewegen. Doch Gott sei Dank, das wunderbare Heilmittel, Horn's Alpenkräuter, hat mich vollständig befreit, so daß ich jetzt wieder meinen Pflichten nachkommen kann.“

Hernie. — Die Weiden in jeder No. 3 bei Hernie verunglückten Bergleute sind jetzt alle geboren.

Martin Wagner †
Vor Präsident der „Saskatchewan Courier Publishing Co., Ltd.“
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Leier von dem Hinscheiden des beliebten Präsidenten unserer Gesellschaft, des Herrn Martin Wagner, in Kenntnis zu setzen. Herr Wagner, einer der „Pioniere“ des Saskatoon und Edmondston Distrikts, der sich seit einigen Jahren in der Stadt Regina niedergelassen hatte, verstarb am Mittwoch früh um 8 Uhr an der langwierigen und schmerzhaften Krankheit des Magenkrebses. Vor etwa zwei Monaten begab sich der nunmehr Verstorbene nach Rochester zum Mayo'schen Hospital, um dort Heilung von seiner Krankheit zu suchen. Der operative Eingriff, der in Rochester an Herrn Wagner vorgenommen wurde, überzeugte die Ärzte davon, daß keine Hoffnung auf eine Heilung vorhanden war. Er kam nach Regina zurück und verbrachte seine letzten Tage in Ruhe und Gottergebenheit in seinem Heim.
Herr Wagner, der am 24. Mai 1859 bei Almonte in Ontario geboren wurde, ließ sich im Jahre 1886 in Regina auf „West“ heimstätte nieder und verweilte sich im darauf folgenden Jahre mit Sophia geb. Derman. Im Jahre 1902 verkaufte er seine Farm und kaufte eine andere, auf der sich heute das „Saskatchewan“ befindet. Die Saskatchewan Provinzialregierung kaufte das Land im Jahre 1913 von Herrn Wagner. Seit dieser Zeit hat Herr Wagner in der Stadt Regina gewohnt. Herr Wagner war als einer der besten Farmer des ganzen Distrikts bekannt. Er interessierte sich ganz besonders für die Viehzucht.
Der Verstorbene hinterläßt neben seiner Frau eine Tochter, die verheiratet ist, und drei Söhne. Einer der letzteren, Herr Martin R. Wagner, ist ein Farmer und wohnt im Gabri Distrikt.
Die Beerdigung fand am Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr vom Hause St. Johannisstraße aus statt. In der ersten Kapellenkirche wurde der Verstorbene feierlich abgehalten.
Der Eifer, mit dem sich der Präsident der „Saskatchewan Courier Publishing Co., Ltd.“ zu Verzeihen des Schicksals des „Courier“ widmete, wird ihm ein dauerndes Andenken in der Geschichte des Verzeichnisses des „Courier“ fähern. „Der Courier“ spricht allen Hinterbliebenen sein herzlichstes und aufrichtiges Beileid aus.

Regina und Umgegend

Schnee verzögert Einlaß.
Farmer in Regina-Distrikt beklagen, daß ein Einlaß für eine Woche oder zehn Tage noch gar nicht zu denken ist. Das Wetter ist überaus ungünstig und kühlt, und die schwere Schneedecke der letzten Tage hat die Fruchtbarkeit des Bodens nur noch vermehrt. Auf vielen Stellen sind Farmen noch ganz unter Wasser. Die nachfolgenden Kräfte und die trübenden und nebeligen Tage sind gar nicht dazu angetan, das Land zu trocknen und für die Einlaß geeignet zu machen.

Geburtenzahl steigt in Regina während des letzten Monats

Das Standesamt von Regina berichtet, daß im Monate März 105 Geburten, 38 Trauungen und 36 Todesfälle registriert wurden.

„Daily Post“, unabhängige Zeitung Reginas, geht an Herrn Derman über

Herr W. J. Derman von Saskatoon hat die konservative Abendzeitung Reginas, die „Daily Post“ käuflich erworben und ist jetzt alleiniger Besitzer dieser Zeitung.

Viele Familien verlassen Häuser am Basana-See

Das Wasser im Basana-Fluß ist während der letzten Tage wieder sehr hoch gestiegen und erreichte am 13. April seinen Höhepunkt, der ungefähr 18 Fuß mehr betrug als am vorhergehenden Tage. Ungefähr zehn Familien haben ihre Wohnhäuser aus Furcht vor einer Ueberschwemmung verlassen und sind auf überlegene Plätze geflüchtet.

Viele unserer Leser werden sich noch an die große Ueberschwemmung des Basana-Sees im letzten Frühling erinnern. Viele der in der Nähe des Sees wohnenden Familien wurden mit schwerer Mühe aus dem Flute gerettet, und viel Hab und Gut ging im Wasser-Untergang. Während des ganzen Tages werden die Ufer des Sees von einem Polizeibeamten patrouilliert und Bewohner von einer nahenden Gefahr gewarnt. Nach Berichten von Regierungsbeamten ist in diesem Jahre weiter keine Gefahr zu befürchten, wenn nicht der Wasserstand sich ganz plötzlich ändern und die Kluten aus dem Tamme brechen sollten.

Anten des Basana-Sees gefallen.
Die Kluten des Basana-Sees sind während der letzten Tage bedauernd gefallen, und eine Ueberschwemmungsgefahr scheint nun gänzlich vorüber zu sein.

Regen Weizen diebstahl verhaftet.
Wesley Dancs, wurde beschuldigt, von seinem Vroherrn für ungefähr \$300 Weizen gestohlen zu haben, und auf dessen Anzeigung verhaftet.

Der Angeklagte ist ein noch sehr junger Mensch und wurde unter \$2,500 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt, bis er sich vor dem Gerichte wegen dieses Diebstahls wird verantworten müssen.

BECKER & SCHMID
Edmonton, Bgr 301, Alberta

Heizkohlen
Gefiebte Lump-Kohle „Alberta“ \$2.75 ab Min.
Gefiebte Kuh-Kohle „Alberta“ \$1.75 ab Min.
Gefiebte Lump-Kohle „Twin City“ \$3.75 ab Min.
Gefiebte Kuh-Kohle „Twin City“ \$2.75 ab Min.

Erstklassige Dampfkohlen
(speziell für Dampfplüge)
„Hillcrest“ Steam-Kohle (mine run) \$3.50 ab Min.
„Crows Nest“ Steam-Kohle (mine run) \$3.75 ab Min.
„Crows Nest“ Steam-Kohle (screened) \$4.00 ab Min.
Bitte schreiben Sie uns wegen Preise nach Ihrer Station geliefert.

Cordwood
Erstklassiges Pappelholz, trocken, frei von Baumrinde, 18 bis 20 cords auf die Car; gefügt in Länge von 8 Fuß; sauber verpackt Stüd auf Stüd Preis nach allen Teilen Saskatchewan je nach Distanz von \$1.50 bis \$5.75 der Cord.
Cordholz, 4 Fuß lang, gespalten, grün gehauen, mindestens 1 Cub getrocknet (seasoned), nach Station geliefert \$4.50 bis \$5.75 je nach Distanz

Weidenpfosten, Willow Posts
Ausgefucht gute Fence-Posten, 7 Fuß lang, ca. 4000 auf Car, von 2 bis 4 1/2 Zoll Durchmesser, kosten auf Car geladen 3/4¢ das Stüd (Grat beträgt 1¢ bis 2¢ je nach Entfernung).

Lamarac Fence Pfosten
Wir haben noch ca. 4 Car's Lamarac-Pfosten zu verkaufen; der Preis beträgt 10¢ für 7 Fuß Pfosten auf Car geladen; die Pfosten kommen in Doppellängen von 14 Fuß.

Schreiben Sie uns noch heute um nähere Auskunft
BECKER & SCHMID
Edmonton, Bgr 301, Alberta

Farmer und Leute, die Geld anlegen wollen
Die Unterzeichneten haben einige ausgezeichnete Ländereien zu verkaufen. Preise und Bedingungen sind für jedermann erschwinglich. Wir sind beauftragt diese Ländereien zu verkaufen und vertreten entweder Erben, Opotestare oder sind Testamentvollstrecker. Weizen ist fast \$2.00 per Bushel und andere Farmprodukte sind ebenfalls sehr teuer und werden wohl für eine unbestimmte Zeit teuer bleiben; deshalb ist jetzt eine sehr günstige Zeit um Land zu kaufen. Schreiben Sie um eine Liste und Sie werden sich dafür sofort interessieren. Sie können von einer Viertel Sektion bis zu einem Block von 30,000 Acren kaufen, durch welchen eine neue Eisenbahn von Winnipeg aus gebaut wird. Bequem für Eisenbahn, Schule und Kirche.
The Standard Trust Company
346 Main Street, Winnipeg, Man.
oder Standard Trust Building, Saskatoon.

1000 Pfund
und mehr bebt spielend ein Einarmiger mit dem neuen
Farmers Universal Hebekrahn
Besonders gebaut zum Auf- und Abladen von Neu-Kochs, zum Aufwinden von Vieh und anderen Lasten. Leicht zu installieren. Patent angemeldet.
Alle Einzelheiten und Preise auf Verlangen.
J. HAIDER & CO.
Edenwold, Sask.

Rehl steigt über einen Dollar innerhalb einer Woche.
Rehlpreise steigen sehr schnell und scheinen dem Steigen des Weizens zu folgen. Innerhalb der letzten Woche ist das Maß Rehl über einen Dollar gestiegen, und Händler sehen auch keine Aussicht auf eine Preisermäßigung in der nächsten Zukunft. Vor ungefähr einer Woche wurde das Maß Rehl für \$1.80 verkauft und heute muß man für dasselbe Rehl \$1.90 bezahlen.

Goodman muß sich vor Schwurgericht verantworten.
Samuel Goodman, der am letzten Dienstag in Saskatoon verhaftet, und beschuldigt wurde, gestohlene Gegenstände erhalten zu haben, wird sich bei der nächsten Sitzung des Schwurgerichtes in Regina wegen Diebstahls verantworten müssen.

Schiff Captain von Saskatchewan, Präsident der Motorliga von Saskatchewan.
In einer am 19. April in den Räumen des Board of Trade abgehaltenen Versammlung der Motorliga von Sask., wurde Schiffer Calder von Saskatoon als Präsident gewählt. Die Versammlung war sehr gut besucht und Männer aus allen Teilen der Provinz waren anwesend. Hauptzweck der Versammlung war, die Liga zu reorganisieren. Einer der Hauptzwecke der Liga besteht darin, Propaganda für bessere Wege in Saskatchewan zu machen.

Y. W. C. A. wird vielleicht Türen schließen müssen, wenn nicht \$20,000 noch vor Ende des Monats beschafft werden.
Dr. Thomson, Präsident, und J. J. Galloman, Vorsitzender des Finanzkomitees, haben an die Geschäftsleute und Einwohner der Stadt Regina einen Aufruf ergeben lassen, noch vor Ende des Monats \$20,000 zu beschaffen, damit die notwendigen Verpflichtungen der Y. W. C. A. gedeckt werden können. Die schlechte finanzielle Lage wurde durch die Schäden geschaffen, den der Regina heimsuchende Cyclon angerichtet hatte.

Wollen Sie gütig den Studierenden den Dank des Ministeriums für das bewiesene Interesse übermitteln.
Gonadungssoff (ca.) R. F. Macleod, Deputy Minister.
Geräte lassen sich nicht mitteilen, sondern nur wecken.

Können Sie einen besseren Traktor-Vorschlag finden wie diesen?
Ein großer BULL TRACTOR für \$745.00
Der „Big Bull“ ist der beste im Westen Canadas gebrauchte Traktor. Leicht, kraftvoll, einfach und praktisch konstruiert, leicht zu handhaben und billig zu betreiben, daß er auf ihre Farm, ganz gleich wie groß dieselbe ist. Er wird alle Ihre Arbeiten wie Pflügen, Säen, Eggen, Rollen ziehen, 20 Fuß Binder und Wägen ziehen und alle Ihre feststehenden Maschinen betreiben. Er kann auch einen 20 Zoll Separator mit voller Ausstattung betreiben — und alle diese Arbeiten mit einer sehr großen Zeit- und Brennstoffersparnis verrichten.
Der „BIG BULL“ hat viele besondere Vorzüge
die ihn über alle anderen leichten Traktoren in Leistungsfähigkeit und Wert setzen. Unter anderen sind:
Das Vordrad, das in der Furche läuft. Seine großen Zähne lockern den Boden der Furche um mehrere drei bis vier Zoll. Dies ist eine exklusive und sehr wertvolle Eigenschaft des „Big Bull“
Das patentierte Lenkrad, läuft in der Furche in gerader Linie mit dem großen „Bull“-Rad, und macht den Traktor gerade gehend und wider selbstlenkend.
Patentierete Ebeningsvorrichtungen, die sich nach Höhe der Hügel oder nach der Tiefe der tiefen Furche selbst richten.
Unsere Offerte von \$745.00
ist nur gegen Bar und für nur eine beschränkte Anzahl von Maschinen. Vor einer kurzen Zeit annoncierten wir 25 Stück 1916 „Big Bulls“ zum sofortigen Verkauf zu diesem Spezialpreise. Nur noch sehr wenige sind übrig. Diese werden zu denselben Bedingungen wie früher angeboten: \$750.00 F. D. V. Winnipeg, (Bar \$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung), \$850.00 F. D. V. Winnipeg, auf Abzahlung (\$400.00 bar, (\$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung) Rest von \$450.00 auf gute Raten fällig am 1. November 1917, zu 7 Prozent Zinsen).
Wenn Kerosenbrennende Vorrichtung nicht gewünscht wird, sind von obengenannten Preisen \$25.00 abzuziehen.
Wünschen Sie in diesem Jahre eine große Ernte und eine gute Ernte? Dann arbeiten Sie mit einem „Big Bull“. Senden Sie Ihre Bestellung noch heute oder schreiben Sie sofort um weitere Einzelheiten.
Bull Tractor Company of Canada Ltd.
Dept. R. WINNIPEG, MAN.

1000 Pfund
und mehr bebt spielend ein Einarmiger mit dem neuen
Farmers Universal Hebekrahn
Besonders gebaut zum Auf- und Abladen von Neu-Kochs, zum Aufwinden von Vieh und anderen Lasten. Leicht zu installieren. Patent angemeldet.
Alle Einzelheiten und Preise auf Verlangen.
J. HAIDER & CO.
Edenwold, Sask.

Können Sie einen besseren Traktor-Vorschlag finden wie diesen?
Ein großer BULL TRACTOR für \$745.00
Der „Big Bull“ ist der beste im Westen Canadas gebrauchte Traktor. Leicht, kraftvoll, einfach und praktisch konstruiert, leicht zu handhaben und billig zu betreiben, daß er auf ihre Farm, ganz gleich wie groß dieselbe ist. Er wird alle Ihre Arbeiten wie Pflügen, Säen, Eggen, Rollen ziehen, 20 Fuß Binder und Wägen ziehen und alle Ihre feststehenden Maschinen betreiben. Er kann auch einen 20 Zoll Separator mit voller Ausstattung betreiben — und alle diese Arbeiten mit einer sehr großen Zeit- und Brennstoffersparnis verrichten.
Der „BIG BULL“ hat viele besondere Vorzüge
die ihn über alle anderen leichten Traktoren in Leistungsfähigkeit und Wert setzen. Unter anderen sind:
Das Vordrad, das in der Furche läuft. Seine großen Zähne lockern den Boden der Furche um mehrere drei bis vier Zoll. Dies ist eine exklusive und sehr wertvolle Eigenschaft des „Big Bull“
Das patentierte Lenkrad, läuft in der Furche in gerader Linie mit dem großen „Bull“-Rad, und macht den Traktor gerade gehend und wider selbstlenkend.
Patentierete Ebeningsvorrichtungen, die sich nach Höhe der Hügel oder nach der Tiefe der tiefen Furche selbst richten.
Unsere Offerte von \$745.00
ist nur gegen Bar und für nur eine beschränkte Anzahl von Maschinen. Vor einer kurzen Zeit annoncierten wir 25 Stück 1916 „Big Bulls“ zum sofortigen Verkauf zu diesem Spezialpreise. Nur noch sehr wenige sind übrig. Diese werden zu denselben Bedingungen wie früher angeboten: \$750.00 F. D. V. Winnipeg, (Bar \$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung), \$850.00 F. D. V. Winnipeg, auf Abzahlung (\$400.00 bar, (\$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung) Rest von \$450.00 auf gute Raten fällig am 1. November 1917, zu 7 Prozent Zinsen).
Wenn Kerosenbrennende Vorrichtung nicht gewünscht wird, sind von obengenannten Preisen \$25.00 abzuziehen.
Wünschen Sie in diesem Jahre eine große Ernte und eine gute Ernte? Dann arbeiten Sie mit einem „Big Bull“. Senden Sie Ihre Bestellung noch heute oder schreiben Sie sofort um weitere Einzelheiten.
Bull Tractor Company of Canada Ltd.
Dept. R. WINNIPEG, MAN.

Können Sie einen besseren Traktor-Vorschlag finden wie diesen?
Ein großer BULL TRACTOR für \$745.00
Der „Big Bull“ ist der beste im Westen Canadas gebrauchte Traktor. Leicht, kraftvoll, einfach und praktisch konstruiert, leicht zu handhaben und billig zu betreiben, daß er auf ihre Farm, ganz gleich wie groß dieselbe ist. Er wird alle Ihre Arbeiten wie Pflügen, Säen, Eggen, Rollen ziehen, 20 Fuß Binder und Wägen ziehen und alle Ihre feststehenden Maschinen betreiben. Er kann auch einen 20 Zoll Separator mit voller Ausstattung betreiben — und alle diese Arbeiten mit einer sehr großen Zeit- und Brennstoffersparnis verrichten.
Der „BIG BULL“ hat viele besondere Vorzüge
die ihn über alle anderen leichten Traktoren in Leistungsfähigkeit und Wert setzen. Unter anderen sind:
Das Vordrad, das in der Furche läuft. Seine großen Zähne lockern den Boden der Furche um mehrere drei bis vier Zoll. Dies ist eine exklusive und sehr wertvolle Eigenschaft des „Big Bull“
Das patentierte Lenkrad, läuft in der Furche in gerader Linie mit dem großen „Bull“-Rad, und macht den Traktor gerade gehend und wider selbstlenkend.
Patentierete Ebeningsvorrichtungen, die sich nach Höhe der Hügel oder nach der Tiefe der tiefen Furche selbst richten.
Unsere Offerte von \$745.00
ist nur gegen Bar und für nur eine beschränkte Anzahl von Maschinen. Vor einer kurzen Zeit annoncierten wir 25 Stück 1916 „Big Bulls“ zum sofortigen Verkauf zu diesem Spezialpreise. Nur noch sehr wenige sind übrig. Diese werden zu denselben Bedingungen wie früher angeboten: \$750.00 F. D. V. Winnipeg, (Bar \$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung), \$850.00 F. D. V. Winnipeg, auf Abzahlung (\$400.00 bar, (\$100.00 mit Bestellung, Rest bei Ablieferung) Rest von \$450.00 auf gute Raten fällig am 1. November 1917, zu 7 Prozent Zinsen).
Wenn Kerosenbrennende Vorrichtung nicht gewünscht wird, sind von obengenannten Preisen \$25.00 abzuziehen.
Wünschen Sie in diesem Jahre eine große Ernte und eine gute Ernte? Dann arbeiten Sie mit einem „Big Bull“. Senden Sie Ihre Bestellung noch heute oder schreiben Sie sofort um weitere Einzelheiten.
Bull Tractor Company of Canada Ltd.
Dept. R. WINNIPEG, MAN.